



# Anzeiger

GZA  
4402 Frenkendorf

Publikationsorgan der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Frenkendorf, Telefon 061 906 10 10. Erscheint dreiwöchentlich. Verantwortlich für den amtlichen Textteil sowie für neue Abonnemente und Kündigungen ist die Gemeindeverwaltung (Tel. 061 906 10 40, E-Mail anzeiger@frenkendorf.bl.ch). Jahresabonnement für Auswärtige CHF 34.00. Abonnementskündigungen sind jederzeit auf Ende Jahr möglich. Inseratenannahme durch Schaub Medien AG Sissach und Liestal, Telefon 061 976 10 77, Fax 061 976 10 78, E-Mail fa-inse- rate@schaubmedien.ch. Redaktionsschluss für Inserate und Beiträge der nächsten Aus- gabe ist: Montag, 18. Februar 2019, 11.30 Uhr. Druck: Schaub Medien AG, 4410 Liestal.



Nr. 2

84. Jahrgang 1. Februar 2019

## Aus Gemeinderat und Verwaltung

### Juni-Gemeindeversammlung wird verschoben

Aufgrund einer Doppelbelegung des Saals im Wilden Mann kollidieren am Donnerstag, 27. Juni 2019 die Schlussveranstaltung der Sekundarschule Mühlacker und die Gemeindeversammlung. Aus diesem Grund wird die Gemeindeversammlung auf **Dienstag, 25. Juni 2019 vorverlegt**.

### Liegenschaftsentwässerung Los 2019/2021, Vergaben

Das generelle Sanierungskonzept für Liegenschaftsentwässerungen hat sich in den ersten Etappen bestens bewährt. Nun steht eine weitere Etappe im Gebiet Chitler/Rüchlig/Flachsacher für die Voruntersuchungen an. Die geplante Sanierungsetappe 2019/2021 im Gebiet Chitler/Rüchlig/Flachsacher wurde vom Gemeinderat mit einem Kostendach von CHF 100'000.00 inkl. MwSt. zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt. Mit der Begleitung der Sanierungsarbeiten wird weiterhin das Ingenieurbüro Berchtold + Tosoni AG, Sissach, beauftragt. Die Kanaluntersuchungsarbeiten werden wie bisher von der Firma Geiger Kanaltechnik, Frick, ausgeführt.

### Wasserversorgung

#### Ersatz Wasserleitung Mühlackerstrasse im Bereich SBB-Brücke

Im Oktober 2018 wurde an der Unterführung Liestalerstrasse die Wasserleitung an der Brückenkonsole durch eine Kollision beschädigt. Die Leitung muss zwingend ersetzt werden. Es ist geplant, diese an die Konsole des Gehwegs, mit höherer Lage und direkter Linienführung, so zu verlegen, dass eine erneute Beschädigung unwahrscheinlicher wird und der komplizierte Ersatz im Bereich der Lärm-

schutzwand umgangen werden kann. Da aber die Gesamtlänge für den Ersatz der Leitung fast doppelt so lang wird, werden sich die Versicherung und die Gemeinde die Kosten teilen. Der Ersatz der Wasserleitung wurde vom Gemeinderat mit einem Kostendach von CHF 70'000.00 inkl. MwSt. zu Lasten des Verpflichtungskredites genehmigt. Der Gemeinderat hat folgende Aufträge erteilt:

Arbeitsgattung	Unternehmen
Tiefbauarbeiten	Walo Bertschinger AG, Frenkendorf
Sanitärarbeiten	Schäublin + Feltsch AG, Frenkendorf
Bauleitung	Bereich Bau

### Abfallbeseitigung

#### Aufhebung Quartierkompostplatz Mühlacker

In den letzten Jahren hat die Anzahl Mitglieder des Quartierkompostplatzes Mühlacker stark abgenommen. Es gab nur noch einzelne Personen, die aktiv mitgeholfen haben. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Quartierkompostplatz Mühlacker per sofort aufzuheben. Mit der Einführung des neuen Grüngutentsorgungssystems per 1. Januar 2019 und dank der Nähe des Quartiers Mühlacker zur Bio-klappe beim Gemeindezentrum Bächliacker, bieten sich Alternativen der Grünabfallentsorgung für die bisherigen Mitglieder des Quartierkompostplatzes Mühlacker.

### Gemeinsamer Versand der Wahlpropaganda

#### Gesamterneuerungswahlen Land- und Regierungsrat 2019

Im Februar 2019 soll in Frenkendorf die Wahlpropaganda für die Gemeinden Frenkendorf,

---

Füllinsdorf, Hersberg, Giebenach, Arisdorf und Augst verpackt werden. Der Gemeinderat stimmte dem gemeinsamen Versand von Werbematerial für die Land- und Regierungsratswahlen 2019 zu, da dies sowohl im Interesse der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, wie auch der politischen Parteien ist. Sämtlichen politischen Parteien wird die Möglichkeit geboten, sich am gemeinsamen Versand zu beteiligen.

### **Soziale Sicherheit – Sozialhilfe Nichtformulierte Gemeindeinitiative über den Ausgleich der Sozialhilfekosten (Ausgleichsinitiative) und Gegenvorschlag des Landrats**

Am 27. September 2018 hat der Landrat beschlossen, die nichtformulierte Gemeindeinitiative über den Ausgleich der Sozialhilfekosten (Ausgleichsinitiative) abzulehnen, gleichzeitig aber den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern eine Änderung des Finanzausgleichsgesetzes als Gegenvorschlag zur Initiative vorzulegen. Die Volksabstimmung darüber findet am 10. Februar 2019 statt. Die Initiative verlangt, dass 70% der Nettosozialhilfekosten aller Gemeinden nach der Einwohnerzahl auf alle Gemeinden verteilt und nur die restlichen 30% von der jeweiligen Gemeinde selbst getragen werden. Diese Initiative wurde von elf Gemeinden eingereicht. Der Regierungsrat lehnte die Initiative auf Empfehlung der Konsultativkommission Aufgabenteilung und Finanzausgleich sowie der überwiegenden Mehrheit der Baselbieter Gemeinden ab. Das Initiativkomitee «Baselbieter Gemeinden gegen die Ausgleichsinitiative c/o Gemeinde Reinach» ist der Meinung, dass dies so nicht geht und dem Willen der überwiegenden Mehrheit der Baselbieter Gemeinden nicht entspricht. Die Gemeinde Frenkendorf wurde gebeten, bis Ende 2018 mitzuteilen, ob sie sich der 2xNein-Haltung anschliessen möchte. Der Gemeinderat hat beschlossen, sich neutral zu verhalten und sich keinem Komitee anzuschliessen.

### **Selbständiger Antrag von Ronja Jansen und Nils Jocher gemäss § 68**

Anlässlich der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 4. Dezember 2018 reichten Nils Jocher und Ronja Jansen im Namen der SP Frenkendorf-Füllinsdorf offiziell einen Antrag gemäss § 68, Gemeindegesetz, mit dem Titel «Für unsere Zukunft – Für eine ernsthafte Klimapolitik!» ein. Die formal-rechtliche Überprüfung des Antrags durch die Kantonale Stabsstelle Gemeinden ergab, dass die einzel-

nen Anträge gemäss § 47, Abs. 1 des Gemeindegesetzes nicht in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fallen. Dieser Sachverhalt wurde den Interpellanten Ronja Jansen und Nils Jocher anlässlich eines Gesprächs erläutert. Gleichzeitig wurden die bisherigen Bestrebungen der Gemeinde für eine nachhaltige Klimapolitik und unser umweltschonender Ressourcenumgang aufgezeigt. An der Gemeindeversammlung vom 29. April 2019 wird die Bevölkerung ebenfalls detailliert orientiert.

---

### **Zivilstandesamtliche Meldungen**

#### **Geburten**

08.11.2018

**Baur Lina**, Tochter des Baur Marc und der Baur geb. Bürgin Laila.

04.12.2018

**Ranaudo Raúl Valente Vito**, Sohn des Ranaudo Luigi und de Ranaudo geb. Perez Diaz Sofia.

22.12.2018

**Kerimi Adisa**, Tochter des Kerimi Hesurim und der Kerimi geb. Ichambazi Lulzime.

#### **Todesfälle**

11.01.2019

Wolleb Alfred, geb. 1941.

---

### **Planaufgabe**

Die Einwohnergemeinde-Versammlung vom 4. Dezember genehmigte den Bau- und Strassenlinienplan Ortskern, Mutation alter Werkhof. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) vom 8. Januar 1998 ist diese Planung während 30 Tagen öffentlich aufzulegen. Die beschlossenen Mutationsunterlagen werden in der Zeit der öffentlichen **Auflagefrist vom 11. Januar 2019 bis und mit 11. Februar 2019** auf der Bauverwaltung Frenkendorf (Bächliackerstrasse 2) aufgelegt. Diese können zu den ordentlichen Schalterstunden eingesehen werden. Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Frenkendorf [www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch) einsehbar.

Allfällige Einsprachen zu den beschlossenen Anpassungen am Bau- und Strassenlinienplan alter Werkhof sind innert der öffentlichen Auflagefrist schriftlich und begründet dem Gemeinderat Frenkendorf, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf einzureichen.

*Der Gemeinderat*



Die Gemeinde Frenkendorf ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für die rund 6200 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt. Für die Mitarbeit im Werkdienst und für die Reinigung der Schulanlagen benötigen wir in den Schulferien jeweils Unterstützung. Deshalb bieten wir

## Ferienjob's für Jugendliche

### Reinigung der Schulanlagen:

1. Fasnachtsferienwoche vom 04.03.2019 bis 08.03.2019

Noch **1 Platz** frei bei der *Sekundarschulanlage Mühleacker*

1.+ 2. Sommerferienwoche vom 01.07.2019 bis 12.07.2019

Noch **1 Platz** frei beim *Werkdienst*

1. Herbstferienwoche vom 30.09.2019 bis 04.10.2019

Noch **3 Plätze** frei bei der *Sekundarschulanlage Mühleacker* und **1 Platz** bei der *Primarschule Egg*

Du bist zwischen **15 und 18 Jahre alt**, in Frenkendorf wohnhaft, körperlich robust und möchtest mit einem Ferienjob etwas Geld verdienen?

Dann kannst Du Dich mit dem ausgefüllten «Personal-Erfassungsbogen Ferienaushilfe» (auf [www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch) herunterladen oder telefonisch bestellen) bewerben und diesen per Post einreichen:

### Gemeindezentrum Frenkendorf

Karin Tozzo, Bereich Dienste / Personalwesen, Bächliackerstrasse 2, 4402 Frenkendorf, Tel. 061 906 10 42.

**Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens berücksichtigt.**



## Buchungsbestimmungen bei den GA-Tageskarten Gemeinde Frenkendorf

Februar 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28			

März 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17
18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30	31

April 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Mai 2019

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30	31		

■ 1,2,3 oder 4 Karten verfügbar

■ Ausgebucht

■ Noch nicht buchbar

Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf allen Strecken der SBB, RhB und mit dem Postauto sowie den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz für nur **CHF 45.00!** Gerne geben wir Ihnen mit dieser Aufstellung einen momentanen Überblick über die noch freien Daten. Buchen Sie noch heute über [www.tageskarte-gemeinde.ch](http://www.tageskarte-gemeinde.ch) oder telefonisch unter Tel. 061 906 10 10 und sichern Sie sich Ihre Tageskarte für nur **CHF 45.00** pro Stück. **Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass die «Tageskarte Gemeinde» nur an Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf verkauft werden darf.**

Buchungen von Tageskarten tätigen Sie bequem und schnell auf [www.frenkendorf.ch/tageskarte](http://www.frenkendorf.ch/tageskarte) oder direkt auf Ihrem Smartphone. Den Buchungsbestimmungen (ebenfalls auf der Homepage abrufbar) können Sie entnehmen, dass Umtausch und Rückgabe von gebuchten Tageskarten nicht möglich ist.

Stand: 28.01.2019

## Eidgenössische und kantonale Volksabstimmungen vom 10. Februar 2019

Am Wochenende des 10. Februar 2019 können Sie Ihrer Meinung zu nachfolgenden eidgenössischen und kantonalen Vorlagen Ausdruck geben:

### A. Eidgenössische Vorlage

1. Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (**Zersiedelungsinitiative**)»

### B. Kantonale Vorlagen

2. **Staatsvertrag** vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft **betreffend Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung**
3. **Staatsvertrag** vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft **über die Universitätsspital Nordwest AG**
4. **Gesetz** vom 13. September 2018 **über die Beteiligung an Spitälern (SpiBG)**
5. **Gesetz** vom 27. September 2018 **über die Abgeltung von Planungsmehrwerten**
6. Nichtformulierte Gemeindeinitiative vom 17. März 2016 über den Ausgleich der Sozialhilfekosten (**Ausgleichsinitiative**) mit **Gegenvorschlag** des Landrats vom 27. September 2018

### Stimmrechtsausweis, Erläuterungen, Stimmzettel

Die Stimmrechtsausweise, die Abstimmungserläuterungen und die Stimmzettel haben sie bereits erhalten.

Sollten Sie versehentlich nicht oder unvollständig bedient worden sein, dann wenden Sie sich bitte bis Dienstag, 5. Februar 2019, 16.30 Uhr, an die Einwohnerdienste im Gemeindezentrum Bächliacker Frenkendorf. Im Stimm- und Wahllokal erhalten Sie keine Unterlagen.

### Stimmabgabe

Die Urnen im Stimm- und Wahllokal Bürger- und Kulturhaus, Hauptstrasse 2, sind offen am

Samstag, von 19.00 bis 20.00 Uhr

Sonntag, von 10.00 bis 12.00 Uhr

Sie können Ihr Stimmrecht auch brieflich ausüben. Das von keiner Bewilligung abhängige Verfahren ist auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises erklärt. Wenn Sie brieflich stimmen, dann muss Ihr Stimmrechtsausweis mit den Stimmzetteln bis spätestens Samstag, 9. Februar 2019, 17.00 Uhr, im Briefkasten des Gemeindezentrums Bächliacker Frenkendorf oder im Postfach der Gemeinde liegen. **Bitte**

**vergessen Sie nicht, den Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen.**

### Beschwerden

Allfällige Beschwerden wegen Verletzung des Stimmrechts oder wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Abstimmungen oder Wahlen sind innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Veröffentlichung der Ergebnisse im kantonalen Amtsblatt, dem Regierungsrat einzureichen. In der Beschwerde ist glaubhaft zu machen, dass die Unregelmässigkeiten nach Art und Umfang geeignet waren, das Ergebnis wesentlich zu beeinflussen.

Wir laden Sie ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen!

*Das Stimm- und Wahllokal erreichen Sie am gewohnten Platz im Bürger- und Kulturhaus an der Hauptstrasse 2.*

### **Nächste Abstimmungstermine 2019**

**31. März 2019**

Landrats- und Regierungsratswahlen

**19. Mai 2019**

Blanko-Abstimmungsdatum

### **Verkehrspolizeiliche Anordnung**

#### **Neuregelung – Parkverbot beidseitig**

Mit der Neugestaltung der Schauenburgerstrasse wurde südlich der Parzelle 782 (Schauenburgerstrasse 34) ein neues Strassenteilstück erstellt. Dieses Teilstück wurde als Ausweichstrasse für landwirtschaftliche- und forstwirtschaftliche Fahrzeuge gebaut und beschildert.

Seit geraumer Zeit wird das Strassenteilstück regelmässig durch Unberechtigte belegt und somit die Durchfahrt für die Berechtigten erschwert bzw. teilweise sogar verunmöglicht.

Aufgrund der speziellen Strassenform sind die angebrachten Fahrverbotsschilder nicht eindeutig erkennbar und können zu Missverständnissen führen.



elektro naegelin

Güterstrasse 10 | 4402 Frenkendorf | Fon 061 901 2626 | www.elektro-naegelin.ch  
Elektro Naegelin AG bietet von der Planung bis zur Ausführung sämtliche Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service und Unterhalt. ins

## Gemeindesteuer-Vorausrechnungen 2019

Der Versand der provisorischen Gemeindesteuerrechnungen für das Jahr 2019 erfolgt Anfang Februar 2019.

### Informationen zur Vorausrechnung 2019

Die Steuern für das laufende Jahr 2019 werden vorerst nur provisorisch in Rechnung (Vorausrechnung) gestellt. Die Veranlagung kann erst vorgenommen werden, wenn Sie im Jahr 2020 die Steuererklärung 2019 einreichen. Die Vorausrechnungen sind aufgrund der letzten verfügbaren Steuerzahlen erstellt worden. In den meisten Fällen basiert die Vorausrechnung auf den Zahlen der definitiven Veranlagung 2017. Aus diesem Grund können die tatsächlich geschuldeten Steuern gegenüber der Vorausrechnung abweichen.

### Zahlungsfrist

Allgemeiner Fälligkeitstermin für die Gemeindesteuern 2019 ist der **30. September 2019**.

Auf Steuerzahlungen vor diesem Datum werden Ihnen attraktive **1.0 Prozent** im Jahr als Vergütungszins gutgeschrieben.

Der Verzugszins für das Jahr 2019 beträgt unverändert 5 %. Ein Verzugszins wird jedoch nur erhoben, wenn vorgängig eine Rechnung in der entsprechenden Höhe gestellt wurde. Dies entspricht der Verzugszinsregelung des Kantons, die per 1. Januar 2004 in Kraft getreten ist.

**Eventuelle Guthaben aus provisorischen Rechnungen der Vorjahre wurden bei der provisorischen Rechnung 2019 nicht berücksichtigt. Diese werden erst mit der definitiven Steuerveranlagung valutagerecht verrechnet.**

### Auskunft

erteilt das Steuerbüro im Gemeindezentrum unter

**Telefon 061 906 10 20.**

Bitte abtrennen



## Talon für Bestellung Einzahlungsscheine Teilzahlungen Gemeindesteuern 2019

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Pers.-ID oder Register-Nr.: \_\_\_\_\_

Anzahl Einzahlungsscheine: \_\_\_\_\_

Einsenden an: Gemeindezentrum Frenkendorf, Abt. Steuern,  
Bächliackerstrasse 2, Postfach, 4402 Frenkendorf

### Friedhof Äussere Egg: Aufhebung der Erd- und Urnenreihengräber

Auf dem Friedhof Äussere Egg gilt für Erd- und Urnenreihengräber und das Gemeinschaftsgrab eine gesetzliche Ruhezeit von 25 Jahren. Infolge Erreichens der reglementarischen Ruhezeiten werden auf dem Friedhof Äussere Egg Frenkendorf die Erd- und Urnenreihengräber der in den Jahren 1993 bis 1994 (Feld B und F) beigesetzten Personen im Mai/Juni 2019 aufgehoben.

Angehörige – sofern die Adressen eruiert werden konnten – wurden bereits durch die Verwaltung persönlich angeschrieben. Die Angehörigen werden gebeten, für die Abräumung der Gräber bis 16. Mai 2019 besorgt zu sein. Grabmäler und Bepflanzungen, die bis 17. Mai 2019 nicht entfernt sind, werden ohne Entschädigungsanspruch beseitigt.

Wir bitten Sie, bei der Abräumung Nachbargräber und Anlagen nicht zu beschädigen.

Weitere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 061 906 10 10 oder von den Friedhofgärtnern, Natel-Nr. 076 579 78 27 oder 079 766 03 72.

*Gemeinderat Frenkendorf*



## Steuererklärungen 2018

Im Februar 2019 erhalten die Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungen 2018. Steuerpflichtige Personen, die kein Steuerformular erhalten, werden gebeten, umgehend bei der Steuerabteilung der Gemeinde Frenkendorf, Tel. 061 906 10 20 oder der Steuerverwaltung des Kantons Basel-Landschaft in Liestal, Tel. 061 552 51 11 ein solches zu verlangen.

Abgabetermin für die ausgefüllte Steuererklärung ist der 31.03.2019. Gesuche um Fristverlängerungen, welche über den 31.05.2019 hinausgehen, sind an die Stelle zu richten, bei der die Steuererklärung einzureichen ist. **Fristen bis 31.05.2019 werden nicht mehr bearbeitet und bestätigt.** Wer seine Steuererklärung nicht einreicht, wird amtlich eingeschätzt, was mit einer entsprechenden Busse verbunden ist. Jeder Einwohner, der eine Steuererklärung 2018 erhalten hat, muss diese ausgefüllt und unterzeichnet einreichen, auch wenn kein Einkommen erzielt wurde. Für Anmahnungen wird eine Gebühr erhoben.

Aus zeitlichen Gründen ist es den Mitarbeitenden des Gemeindesteueramtes nicht möglich, Steuererklärungen auszufüllen. Die Pro Senectute beider Basel bietet jedoch über 60-jährigen einen kostenpflichtigen Steuerklärungsdienst an (Tel. 061 206 44 55). Diese Dienstleistung wird von Februar bis Mai angeboten.

Die wichtigsten Neuerungen zur Steuerperiode 2018 finden Sie als Beilageblatt in Ihren Unterlagen zur Steuererklärung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch).

## Steuererklärung einfach und bequem mit EasyTax am PC ausfüllen

– **Download** [www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch). Link «Downloads/Support»

Für das Ausfüllen der Steuererklärung 2018 steht das Programm «EasyTax 2018» ab **Anfang Februar 2019** zum Herunterladen bereit.

– **CD**

Die meisten Steuerpflichtigen nutzen die Möglichkeit, das EasyTax-Programm von der Website herunterzuladen. Deshalb hat die Nachfrage nach CDs in den letzten Jahren stark abgenommen. Aufgrund des geringen Bedarfs stellt die Steuerverwaltung die CDs neu selbst her. Die CD kann per Post bei folgender Adresse bestellt werden:

Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft  
EasyTax (Support)  
Rheinstrasse 33  
4410 Liestal

Bitte legen Sie ein **an sich selbst adressiertes und frankiertes Rückcouvert** bei. Die bestellten CDs werden ab **Anfang März 2019** versendet.

Spitex à la carte  
*Für mehr Vitamine im Alter.*  
... richtet sich an Menschen, die sich möglichst lange zuhause **rundum gut betreut** fühlen wollen.

**Für Fragen und mehr Infos:**  
Marianne Pulfer  
Telefon: **061 921 07 00**  
mp@spitex-alacarte.ch  
[www.spitex-alacarte.ch](http://www.spitex-alacarte.ch)



## Suchen Sie einen Babysitter?

Der Frauenverein Füllinsdorf vermittelt qualifizierte Babysitter, auch in Frenkendorf. Unsere Babysitter sind zwischen 13 und 18 Jahren alt und haben den Babysitterkurs des Roten Kreuz Baselland absolviert. Eine aktuelle Liste mit den Babysittern sowie informative Merkblätter für die Eltern erhalten Sie bei unserer Babysitter-Vermittlungsstelle:



Barbara Pulver, 4414 Füllinsdorf  
Tel. 061 901 25 82  
Mobil 079 785 65 64

# Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



**30  
JAHRE**



Ulrich Briggen Gartenservice AG  
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil  
Telefon 061 941 17 89  
[www.briggen-gartenservice.ch](http://www.briggen-gartenservice.ch)

## Tipps und Hinweise zur Steuererklärung

### Grundsätzliches

Legen Sie der Steuererklärung die gleichen Belege bei, die auch Sie benötigen, um die Steuererklärung korrekt ausfüllen zu können. Zum Beispiel:

- Zins- und Saldonachweise Ihrer Bank-/Postkonti
- Nachweise für Vermögensverwaltungskosten
- Kauf-, Verkaufs- und Dividendenabrechnungen
- Lohnausweise / Rentenbescheinigungen / Taggeldabrechnung der ALV etc.
- Bei vermieteten Liegenschaften: Mietverträge
- Nachweise für erhaltene oder bezahlte Unterhaltsbeiträge
- Leistungsabrechnungen der Krankenkasse (Achtung: massgebend ist das Datum der Leistungsabrechnung und nicht das Behandlungsdatum)
- Nachweis über den bezahlten Mitgliederbeitrag an einen Berufsverband

### Wohneigentumsbesteuerung

Das Liegenschaftsblatt «Angaben für die Steuerklärung – Liegenschaftswerte im Kanton Basel-Landschaft» wird auch für das Steuerjahr 2018 verschickt. Darin sind die mit Annahme des Gegenvorschlags des Landrats zur zurückgezogenen Gesetzesinitiative «Für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» beschlossenen Änderungen bereits enthalten. Diese gelten rückwirkend ab dem 1. Januar 2018. Weitere Informationen enthält das Begleitschreiben zum Liegenschaftsblatt.

### Liegenschaftsunterhalt

Für Steuerpflichtige, welche den Abzug der effektiven Unterhalts-, Betriebs- und Verwaltungskosten für ihre Liegenschaft geltend machen wollen, liegt am Schalter der Gemeindeverwaltung ein Merkblatt auf, das als Informationsgrundlage und Ergänzung der Wegleitung zur Steuerklärung gedacht ist. Das Merkblatt «Liegenschaftsunterhalt» ist auch Online unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch) abrufbar. Darin enthalten sind auch die Abzüge für Aufwendungen, die dem Energiesparen, dem Umwelt- und Lärmschutz sowie der Denkmalpflege dienen. Gerne senden wir Ihnen dieses Merkblatt auch zu, falls Sie eines benötigen. Bitte senden Sie uns die Originalrechnungen ein. Sie erhalten sie nach Einsichtnahme wieder von uns zurück.

### Abzug für selbstgetragene Krankheitskosten

Auch im Steuerjahr 2018 können die selbstgetragenen Krankheitskosten in Abzug gebracht werden. Abzugsberechtigt sind Aufwendungen für ärztlich verordnete Behandlungen oder ärztlich verschriebene Medikamente, Zahnartztkosten und Kosten für Brillen/Kontaktlinsen abzüglich der Leistungen der Versicherungen, Krankenkassen, etc. Verlangen Sie bei Ihrer Krankenkasse eine Jahresabrechnung. Nichtversicherte Kosten sind immer zu belegen. Sie erleichtern damit sich und uns die Arbeit.

Sollten die Arztrechnungen unter die Jahresfranchise fallen, legen Sie bitte die Arztrechnungen bei und geben Sie uns die Höhe der Jahresfranchise bekannt.

## Gleisunterhaltsarbeiten Strecke Pratteln–Liestal

Die SBB führt vom **10.02.–15.02.2018** auf der Strecke **Pratteln–Liestal** Gleisunterhaltsarbeiten durch.

Einige der Arbeiten im Gleisbereich werden in der Nacht ausgeführt; diese können teilweise lärmintensiv sein.

Übersicht über die vorgesehenen Nachtarbeiten:

*10.02.2019–15.02.2019, von 21.30–06.00 Uhr, Gleisbauarbeiten*

Kurzfristige Änderungen sind möglich.

Die SBB bitten für die damit verbundenen Unannehmlichkeiten um Verständnis. Informationen zu regionalen Bauarbeiten finden Sie auch unter [www.sbb.ch/unterhalt](http://www.sbb.ch/unterhalt).

## Sirenentest am 6. Februar 2019

**Am Mittwoch, 6. Februar 2019, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 151 Sirenen getestet. Gehörlose Bewohner werden im Kanton Basel-Landschaft via SMS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.**

Um 13.30 Uhr wird in der ganzen Schweiz das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer, ausgelöst. Nach einer Pause von drei bis fünf Minuten erfolgt eine Wiederholung des Alarms. Zeitgleich werden gehörlose Bewohner des Kantons mit einer SMS über den Sirenenalarm informiert, dafür musste im Vorfeld einmalig die Telefonnummer des Empfängers angegeben werden. In diesem Jahr wird, zusätzlich zum Sirenenalarm, erstmals eine Alarmmeldung über die Informationsplattform ALERTSWISS verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite <http://www.alert.swiss/>. Die ALERTSWISS-App kann kostenlos im Apple Store und bei Google Play heruntergeladen werden. Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» **ausserhalb** der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

## Im Notfall Alarmauslösung von Hand

Bei einem Ausfall der Sirenenfernsteuerung wird im Ernstfall die Feuerwehr aufgeboden. Diese aktiviert dann die Sirenen von Hand direkt vor Ort. Eine Überprüfung dieser Handauslösung wird vom Kanton jedes dritte Jahr angeordnet. In diesem Jahr ist es den Gemeinden freigestellt, ob sie die Sirenenauslösung von Hand zusätzlich durchführen, darum ertönt in einigen Gemeinden um 13.45 Uhr erneut der «Allgemeine Alarm» sowie nach drei bis fünf Minuten eine Wiederholung.

## Kein Wasseralarm-Test im Kanton Basel-Landschaft

In gefährdeten Gebieten, unterhalb von grossen Stauanlagen, erfolgt der Wasseralarm-Test zwischen 14.15 Uhr und 15.00 Uhr. Dabei ertönen zwölf tiefe Dauertöne von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden. Im Kanton Basel-Landschaft gibt es keine Stauanlagen welche mit Sirenen für den Wasseralarm ausgerüstet sind.

Weitere Hinweise und Verhaltensregeln finden Sie im Internet unter [www.sirenentest.ch](http://www.sirenentest.ch)

*Für Rückfragen:*

*Martin Halbeisen, Amt für Militär und Bevölkerungsschutz, Sicherheitsdirektion (SID), 061 552 71 21*

**Schäublin + Feltsch AG**

Wir sind für Sie da, ihr Sanitär vor Ort  
Brunnenmeister von Frenkendorf und Föllinsdorf

Sanitäre Anlagen  
Sanitärservice  
Rohrleitungsbau

Tel. 061 901 42 80      Fax 061 901 42 11

info@schaeublin-feltsch.ch      www.schaeublin-feltsch.ch



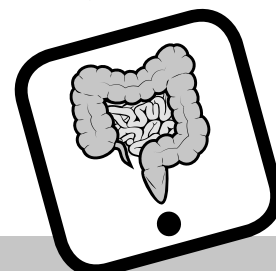
 **lindenapotheke**  
füllinsdorf

# 50plus?

Dann direkt zur **Darmkrebsvorsorge** für Fr. 30.– bei uns in der Apotheke mit Beratung und Test. Vorsorgeuntersuchung einfach und schnell. Vereinbaren Sie gleich einen Termin: 061 901 72 32.

## Unsere Dienstleistungen

Gratis Hauslieferdienst · Kompressionsstrümpfe · Bachblüten-Beratungen · Schüsslersalz-Beratungen · Spagyrik-Beratungen · Darmkrebs-Vorsorgecheck · HerzCheck® · Polymedikationscheck · Wochendosiersystem · Blutdruck-/Blutzuckermessungen · Cholesterinmessungen · Vermietung von Inhalationsgeräten, Babywaagen, Milchpumpen



hauptstrasse 2  
4414 füllinsdorf  
www.lindenapo.ch

tel. 061 901 72 32  
fax 061 901 72 33  
fuellinsdorf@lindenapo.ch



## **Aktuelles aus der Steuerverwaltung**

### **Versand der Steuererklärungsformulare 2018**

Anfang Februar 2019 erhalten alle Steuerpflichtigen ihre Steuererklärungsformulare für das Jahr 2018. Die vollständig ausgefüllte Steuererklärung ist mitsamt Beilagen bis am 31. März 2019 (Unselbstständigerwerbende und Nichterwerbstätige) bzw. bis am 30. Juni 2019 (Selbstständigerwerbende) bei der zuständigen Veranlagungsbehörde einzureichen.

### **Fristerstreckung online beantragen**

Es wird automatisch eine **stillschweigende Frist von 2 Monaten** über die auf der Steuererklärung aufgedruckte Ersteinreichungsfrist gewährt. Eine darüber hinausgehende Frist kann einfach und bequem unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch), Link «Fristerstreckung für Privatperson», online beantragt werden.

### **Wohneigentumsbesteuerung**

Das Liegenschaftsblatt «Angaben für die Steuerklärung – Liegenschaftswerte im Kanton Basel-Landschaft» wird auch für das Steuerjahr 2018 verschickt. Darin sind die mit Annahme des Gegenvorschlags des Landrats zur zurückgezogenen Gesetzesinitiative «Für eine faire steuerliche Behandlung der Wohnkosten» beschlossenen Änderungen bereits enthalten. Diese gelten rückwirkend ab dem 1. Januar 2018. Weitere Informationen enthält das Begleitschreiben zum Liegenschaftsblatt.

### **Neuerung bei der Umbuchungspraxis**

Die Steuerverwaltung führt mit dem ersten ordentlichen Rechnungslauf per Ende Januar 2019 eine bedeutende Neuerung ein: Ab diesem Zeitpunkt werden keine automatischen Umbuchungen von definitiven Guthaben zwischen Konten der Staats- bzw. Gemeindesteuer und der direkten Bundessteuer – und umgekehrt – mehr vorgenommen. Weiterhin automatisch umbucht werden definitive Guthaben innerhalb der gleichen Sachgebiete. Unter [www.steuern.bl.ch](http://www.steuern.bl.ch), Link Aktuelles

der Steuerverwaltung, finden Sie dazu weitere Informationen. Die Vorausrechnungen, welche Anfang Januar 2019 verschickt werden, sind von dieser Anpassung normalerweise noch nicht betroffen.

### **Steuererklärung einfach und bequem mit EasyTax am PC ausfüllen**

– **Download** [www.easytax.bl.ch](http://www.easytax.bl.ch), Link «Downloads/Support». Für das Ausfüllen der Steuererklärung 2018 steht das Programm «EasyTax 2018» ab Anfang Februar 2019 zum Herunterladen bereit.

– **CD** Die meisten Steuerpflichtigen nutzen die Möglichkeit, das Easy-Tax-Programm direkt von der Website herunterzuladen. Die Nachfrage nach CDs hat in den letzten Jahren markant abgenommen. Aufgrund des geringen Bedarfs stellt die Steuerverwaltung CDs neu selbst her. Die CD kann per Post bei folgender Adresse bestellt werden

Steuerverwaltung Kanton Basel-Landschaft  
EasyTax (Support)  
Rheinstrasse 33  
4410 Liestal

Bitte legen Sie ein an **sich selbst adressiertes und frankiertes Rückkuvert** bei! Die bestellten CDs werden ab **Anfang März 2019** der Post zum Versand übergeben.

### **Zu guter Letzt:**

#### **Steuerfreie Lottogewinne bis CHF 1 Mio.**

Das neue Geldspielgesetz des Bundes ist nach seiner Annahme in der Volksabstimmung nahezu lautlos per 1. Januar 2019 in Kraft gesetzt worden – mit direkt anwendbaren Bestimmungen im DBG und StHG, also für alle Kantone per 1. Januar 2019. Dies betrifft auch den Kanton Basel-Landschaft, der sein Steuergesetz noch entsprechend anpassen muss. Insbesondere Lottogewinne bis zu einer Million Franken pro Treffer sind neu ab 2019 einkommensteuerfrei (= Freibetrag). Erst ein darüber liegender Betrag würde besteuert. Dazu ein Beispiel: Lottogewinn CHF 1,5 Mio. = nur CHF 500'000 werden als Einkommen besteuert. Von diesen CHF 500'000 können dann noch max. CHF 5'000 als Einsatzkosten abgezogen werden.

## **E-Rechnungen**

Möchten Sie zukünftig die Rechnungen der Einwohnergemeinde Frenkendorf elektronisch erhalten? Alle Rechnungen können wir Ihnen auf diesem Weg zustellen. Die Anmeldung erfolgt über Ihr E-Banking-Portal bei der Postfinance oder Ihrer Bank. Weitere Informationen zu den E-Rechnungen erhalten Sie unter [www.e-rechnung.ch](http://www.e-rechnung.ch).

## **Ausbildungsbeiträge (Stipendien und Ausbildungsdarlehen)**

Der Kanton Basel-Landschaft gewährt nach dem Grundsatz der Subsidiarität (d. h. die Kosten können weder durch Angehörige noch auf andere Weise aufgebracht werden) Ausbildungsbeiträge an folgende Ausbildungsrichtungen nach abgeschlossener obligatorischer Schulzeit und unter der Voraussetzung der Anerkennung der Ausbildungsstätte:

- Berufslehren und Anlehren;
- Fachhochschulen;
- Fachschulen;
- Höhere Fachschulen;
- Maturitätsschulen;
- Schulen für Allgemeinbildung;
- Universitäten;
- Vollzeitberufsschulen.

Folgende Kategorien von Personen können sich um Ausbildungsbeiträge bewerben, sofern sie im Kanton Basel-Landschaft stipendienrechtlichen Wohnsitz haben:

- Personen mit Schweizer Bürgerrecht einschliesslich Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen mit Baselbieter Bürgerrecht;
- Personen ohne Schweizer Bürgerrecht mit einer kantonalen Niederlassung (Ausweis C) oder einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B) mit seit fünf Jahren legalem Status in der Schweiz.

Besondere Bestimmungen gelten für anerkannte Flüchtlinge und EU-Bürgerinnen und -Bürger (für Details verweisen wir Sie auf unsere Webseite oder unsere Telefonnummer 061 552 79 99).

### **Bewerbung / Formulare**

Gesuche um Ausrichtung von Ausbildungsbeiträgen sind auf einem besonderen Formular, das bei der Abteilung Ausbildungsbeiträge, Rosenstrasse 25, 4410 Liestal (Telefon: 061 552 79 99), bezogen werden kann, vollständig ausgefüllt innerhalb der vorgeschriebenen Frist (s. Endtermine weiter unten) der Steuerbehörde bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern des Bewerbers oder der Bewerberin, einzureichen. Von dieser wird sie nach Kontrolle der Angaben auf der ersten Seite und Eintrag der elterlichen Steuerfaktoren auf der letzten Seite direkt an die erwähnte Adresse weiter geleitet.

### **Beilagen**

Wer sich zum ersten Mal um Ausbildungsbeiträge bewirbt, hat dem Anmeldeformular das

Zeugnis der zuletzt besuchten Schule oder das zuletzt erworbene Abschlusszertifikat oder -Diplom beizulegen. Besteht ein Lehr- oder Ausbildungsvertrag, so ist davon ebenfalls eine Kopie mit einzureichen. Zwingend ist auf dem Anmeldeformular die seit 2009 gültige, 13-stellige Sozialversicherungsnummer («neue AHV-Nummer») anzugeben.

Sind die Eltern der sich bewerbenden Person gerichtlich getrennt oder geschieden, so muss ein Auszug aus dem entsprechenden Urteil mit Angaben über eine allfällige Kindszusprechung sowie über die gerichtlich bestätigten Kindsalimente beigelegt werden.

Personen ohne Schweizer Bürgerrecht müssen eine Kopie der Niederlassungsbewilligung beziehungsweise der Aufenthaltsbewilligung beifügen, anerkannte Flüchtlinge eine Kopie des sie betreffenden Asylentscheids mit Angaben über die Kantonzuweisung.

Bezieht sich das Erstgesuch auf eine Zweitausbildung, also eine Ausbildung in einer anderen als der angestammten Berufsrichtung, so ist dies zudem der Kommission für Ausbildungsbeiträge gegenüber schriftlich und belegt zu begründen.

### **Eingabefristen**

Gestützt auf § 16 Absatz 2 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge werden für die Einreichung der Gesuche folgende Termine festgesetzt, wobei der Zeitpunkt der Einreichung bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern massgeblich ist:

1. Auf den 30.04.2019 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Januar, Februar, März oder April 2019 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
2. Auf den 31.08.2019 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten Mai, Juni, Juli oder August 2019 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.
3. Auf den 31.10.2019 haben Gesuche einzureichen:  
Schüler, Schülerinnen und Studierende, die ihre Ausbildung in den Monaten September, Oktober, November oder Dezember 2019 beginnen, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr in

diesen Monaten mit ihrer Ausbildung begonnen haben.

4. Auf den 28.02.2019 haben Gesuche für das Lehrjahr 2018/19 einzureichen:  
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2018 angetreten haben, oder bisherige Bewerber und Bewerberinnen, die in einem Vorjahr ihre Lehre begonnen haben.
5. Auf den 29.02.2020 haben Gesuche für das Lehrjahr 2019/20 einzureichen:  
Berufslernende, die ihre Lehre im Sommer 2019 antreten werden.

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um Endtermine für die Abgabe des Formulars bei der Wohnsitzgemeinde der Eltern beziehungsweise des massgeblichen Elternteils; wir empfehlen dringend eine frühzeitige Einreichung, da auf verspätete Anmeldungen nicht eingetreten werden kann.

#### **Bisherige Bezüger und Bezügerinnen von Ausbildungsbeiträgen**

Wer im vorangehenden Ausbildungsjahr Stipendien oder Darlehen bezogen hat, erhält das Formular zur Erneuerung des Antrags im kommenden März/April zugestellt, sofern die ununterbrochene Ausbildung noch mindestens ein Jahr andauert. Nichtzustellung enthebt nicht von der Einhaltung der vorstehend ausgeführten Eingabetermine.

#### **Auskünfte und weitere Informationen**

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an die Abteilung Ausbildungsbeiträge (Telefon: 061 552 79 99), Rosenstrasse 25, 4410 Liestal. Weitere aktuelle Hinweise zu Stipendien und Ausbildungsdarlehen finden Sie im Internet unter: [www.afbb.bl.ch](http://www.afbb.bl.ch), die Mailadresse lautet: [stipendien@bl.ch](mailto:stipendien@bl.ch).

*Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion  
Dienststelle Berufsbildung, Mittelschulen  
und Hochschulen  
Berufsbildung und Berufsberatung  
Ausbildungsbeiträge*

#### **SOS-Fahrdienst Frenkendorf**

Freundlich – hilfsbereit – diskret

Der SOS-Fahrdienst begleitet betagte Einwohnerinnen und Einwohner von Frenkendorf zum Arzt, zur Therapie, ins Spital, zum Coiffeur etc.

Dieses hilfsbereite Team besteht aus acht freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern, welche im Jahr 2018, 170 Tage freiwillig und unfallfrei im Einsatz waren.

Die Eckdaten für das Jahr 2018 sind folgende:

- 8 Fahrerinnen und Fahrer
- 267 Fahrten
- 4042 km
- 281 Fahrstunden
- 56 Stunden Administration

#### **Helfen auch Sie mit!**

Das Team braucht dringend Verstärkung, um diese tolle Dienstleistung weiterhin am Leben zu erhalten. Wenn Sie gerne Menschen helfen, freundlich, diskret sind und über ein eigenes Auto verfügen, bitten wir Sie, sich mit Herrn Eric Siegenthaler *Tel. 079 863 65 49* in Kontakt zu setzen, welcher Ihnen detailliert Auskunft geben kann. Für weitere Informationen siehe <http://frauenverein.ch/sos-fahrdienst/>.

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat bedanken sich bei den Fahrerinnen und Fahrern für ihren Einsatz und hoffen, dass dieses Team bald Unterstützung erhält.

#### **Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:**

061 976 10 77 oder  
[fa-inserate@schaubmedien.ch](mailto:fa-inserate@schaubmedien.ch)

**SCHAUB**MEDIEN

#### **Baugesuche**

**Bitte beachten:** Sämtliche Eigentümerinnen bzw. Eigentümer der angrenzenden Parzellen wurden im Rahmen der Planaufgabe mit eingeschriebenem Brief informiert. Die Baugesuche können von allen Einwohnerinnen und Einwohnern während der Planaufgabe im Bereich Bau eingesehen werden.

#### **Baugesuch Nr. 0051/2019**

GesuchstellerIn: Comment Luzia und Markus, Aspgraben 13, 4402 Frenkendorf  
Projekt: Sitzplatzüberdachung, Parzelle Nr. 2457, Aspgraben 13  
ProjektverfasserIn: Comment Luzia und Markus, Aspgraben 13, 4402 Frenkendorf

## Gemeindeversammlungen 2019

Die diesjährigen Einwohnergemeinde-Versammlungen finden an den folgenden Daten statt:

Montag, 29. April 2019

Dienstag, 25. Juni 2019

Dienstag, 17. September 2019

Mittwoch, 4. Dezember 2019, jeweils 20.00 Uhr

## Veranstaltungskalender Februar 2019 Angaben ohne Gewähr

Datum	Beginn	Anlass	Ort	Organisator
So., 3. Feb. 2019	10.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr	Museumsöffnung	Ortsmuseum	Verkehrs- und Verschönerungsverein Frenkendorf
Fr., 8. Feb. 2019	19.00–22.00 Uhr	Nothilfekurs 1 Teil 1	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Sa., 9. Feb. 2019	09.00–17.00 Uhr	Nothilfekurs 1 Teil 2	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Di., 26. Feb. 2019	14.00 Uhr	Lotto-Match	Begegnungszentrum, Mühlemattstr. 5, 4414 Füllinsdorf	Frauenverein Dreikönig Frenkendorf-Füllinsdorf
Di., 26. Feb. 2019	20.00–22.00 Uhr	Monatsübung	Samariterlokal, Fasanenstrasse 32	Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf
Do., 28. Feb. 2019	19.30–22.00 Uhr	1. Aktivmitgliederversammlung	Saal zum Wilden Mann	Theater Rampenlicht Frenkendorf-Füllinsdorf

Die **aktuellen Veranstaltungen** finden Sie unter [www.frenkendorf.ch/veranstaltungen](http://www.frenkendorf.ch/veranstaltungen). **Ortsansässige Vereine, Firmen und andere Dienstleistungsanbieter erfassen/editieren ihre Veranstaltungen jeweils selbständig.** Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sollten Sie bei der Erfassung Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat Dienste, Telefon 061 906 10 40.

**Neu für Frauen  
Self-Defense-Kurs**  
Samstag 16. + 23. Februar, 13 – 16 Uhr

Mit den besten Techniken aus dem Kampfsport: einfach – sicher – effektiv.

- Für höhere Sicherheit im Alltag
- Erkennen von Gefahren und Präventionspsychologie
- Richtiges Verhalten in Notwehr

Für Frauen und Mädchen ab 15 Jahren.  
Es sind keine Vorkenntnisse nötig.

**KUN-TAI-KO SWITZERLAND** Jetzt anmelden! [mail@kun-tai-ko.ch](mailto:mail@kun-tai-ko.ch)  
KUN-TAI-KO Füllinsdorf  
Tel. 061 901 61 39 [www.kun-tai-ko.ch](http://www.kun-tai-ko.ch)

**V. Proietto GmbH**

**STOREN**

061 901 91 38 [vproietto.ch](http://vproietto.ch)

Aktuell, Schreibtische die mitwachsen.

**Willi Hirt** Möbel-Innenausbau GmbH  
Rheinstrasse 73, 4402 Frenkendorf  
Telefon 061 901 55 88  
[www.hirt-schreinerei.ch](http://www.hirt-schreinerei.ch)



# Zwölf Tipps für ökologisches Fahren

Schon kleine Gewohnheitsänderungen tragen zur Senkung des Energieverbrauchs bei, und dies nicht nur im Haushalt, sondern in vielerlei Situationen im Alltag. EcoDrive vereint ökonomisches und ökologisches Fahren. Mit diesen zwölf einfachen Tipps der Quality Alliance Eco-Drive sind Sie zügig unterwegs und verbrauchen trotzdem weniger Treibstoff, reduzieren Sie Stress und erhöhen Sicherheit und Komfort im Strassenverkehr.

## Auto checken

### Nr. 1: Reifendruck und Öl prüfen

Die Faustregel fürs Pumpen:  
Kontrolle einmal im Monat und bis  
0,5 Bar mehr Druck als angegeben.



### Nr. 2: Ballast raus

Denn je leichter das Auto ist,  
desto weniger Treibstoff  
verbraucht es.



### Nr. 3: Dachträger weg

Mit weniger Luftwiderstand  
kommt man günstiger vorwärts.



## Technik nutzen

### Nr. 4: Klimaanlage ab 18 °C

Die Klimaanlage bringt  
bei Temperaturen unter  
18 °C nichts.



### Nr. 5: Tempomat nutzen

Gleichmässig fahren heisst  
gleichmässig Treibstoff sparen.  
Auch innerorts.



### Nr. 6: Start-Stopp-Automatik an

Nutzen Sie die Automatik  
konsequent. Denn Motor abschalten  
lohnt sich bei jedem Halt.



### Nr. 7: Sitzheizung & Co. aus

Alles Elektrische verbraucht  
Sprit. Denken Sie daran, wenn  
Sie Sitze und Scheiben heizen.



## Fahrweise optimieren

### Nr. 8: Früh schalten, hoher Gang

Früh hochschalten und  
bleiben, auch innerorts,  
spart Treibstoff.



### Nr. 9: Vorausschauend fahren

Vorausschauend, mit Abstand:  
So fahren Sie sicherer.



### Nr. 10: Rollen lassen und segeln

Früh vor Kreuzungen, Stopps  
oder Hindernissen ohne Gas im  
eingelegten Gang rollen lassen.



### Nr. 11: Mehr Gas, im hohen Gang bergauf

Sie brauchen bergauf bis zu  
30 Prozent weniger Treibstoff.



### Nr. 12: Halten, Motor abschalten

Motor abschalten  
lohnt sich schon  
ab 5 bis 10 Sekunden.



Weitere Infos unter [www.ecodrive.ch](http://www.ecodrive.ch)



# NEIN ZUM MEHRWERTGESETZ



## Medienkonferenz «Nein zum Mehrwertgesetz»

### Wir sind die Geprellten

*Liestal, 10. Januar 2019* – Mit einer Medienkonferenz im Landratssaal hat das Gemeindegemeindekomitee «Nein zum Mehrwertgesetz» den Abstimmungskampf eingeläutet. Unterstützt wurden die Rednerinnen und Redner von rund dreissig Gemeinderätinnen und Gemeinderäten.

Die Argumente der Gemeinden legten in kurzen Referaten Reto Wolf, Gemeindepräsident Therwil, Christine Mangold, Gemeindepräsidentin Gelterkinden, Urs Kaufmann, Vizepräsident Gemeinderat Frenkendorf & Präsident der landrätlichen Bau- und Planungskommission, Heidi Frei, Gemeinderätin Münchenstein, dar. So meinte Reto Wolf: «Unsere Forderung ist konsequent: Die Gemeinden müssen autonom darüber entscheiden können, ob sie eine Mehrwertabgabe bei Um- und Aufzonungen erheben wollen oder nicht.» Er schloss seine Ausführungen: «Immer wenn die Wirtschaftskammer von Fairness spricht, wissen die Baselbieterinnen und Baselbieter, dass das Gegenteil gemeint ist. Mit einem «Nein zur Mehrwertabgabe» wird der Weg frei gemacht für ein Gesetz, das die Bedenken der Bürgerinnen und Bürger ernst nimmt.»

Christine Mangold unterstrich: «Keine einzige Gemeinde will die Grundeigentümer schröpfen. Wir fordern lediglich einen Beitrag, damit wir unsere Kosten decken können. Es ist nicht fair, solche Mehrkosten einfach auf alle Steuerzahlerinnen und Steuerzahler abzuwälzen. Unsere Feststellung «Die Gemeinden sind die Geprellten» ist keineswegs übertrieben.»

Urs Kaufmann erinnerte daran, dass der Kanton anderer Meinung war als der Landrat: «Die Baselbieter Regierung hatte ursprünglich den Gemeinden die Möglichkeit eingeräumt, dass sie bei Um- oder Aufzonungen eine Mehrwertabgabe von maximal 30 % durch den Einwohnerrat oder die Gemeindeversammlung beschliessen können.»

Auf die bisherigen Erfahrungen mit ihrer Mehrwertabgabe ging die Münchensteiner Gemeinderätin Heidi Frei ein: «Es wird behauptet, dass die Mehrwertabgabe auf Um- und Aufzonungen Grundeigentümer abschrecken. Das ist purer Unsinn. Unsere ganz konkreten Erfahrungen in Münchenstein zeigen, dass die Mehrwertabgabe der Gemeinde, wie sie im eidg. Raumplanungsgesetz ausdrücklich vorgesehen ist, überhaupt kein Problem darstellt.»

Im Namen des VBLG versicherte die Präsidentin des Verbandes, Bianca Maag, dass der VBLG voll und ganz hinter dem Anliegen der Gemeinden stehe: «Für den VBLG ist es völlig unverständlich, dass der Kanton den Gemeinden verbieten will, bei Um- und Aufzonungen eine Mehrwertabgabe zu erheben.»

### Hans Ulrich Nabholz

lic. iur., Rechtsanwalt / Executive MBA  
Stv. Gemeindeverwalter  
Leiter Rechtsdienst / Bildung / Sicherheit  
Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil  
061 725 22 36  
hansulrich.nabholz@therwil.ch  
www.therwil.ch

**Kathrin Schweizer**  
in die Regierung

Zukunft statt Abbau: Nur mit uns!



## Wichtige Adressen

### Gemeindeverwaltung

Homepage: [www.frenkendorf.ch](http://www.frenkendorf.ch)  
 E-Mail: [gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch](mailto:gemeindeverwaltung@frenkendorf.bl.ch)  
[anzeiger@frenkendorf.bl.ch](mailto:anzeiger@frenkendorf.bl.ch)

### Schalteröffnungszeiten

**Montag** 09.00–18.30 Uhr durchgehend geöffnet  
**Dienstag und Freitag** 09.00–11.00 Uhr  
 Nachmittag geschlossen  
**Mittwoch und Donnerstag** 09.00–11.00 Uhr und  
 14.00 – 16.30 Uhr

### Telefonbedienzeiten

**Montag** 08.00–18.30 Uhr  
**Dienstag bis Freitag** 08.00–12.00 Uhr und  
 14.00–16.30 Uhr

Die Schalter des **Sozialdienstes** sind wie folgt geöffnet:

**Montag** 09.00–12.00 Uhr  
**Dienstag bis Freitag** 09.00–11.00 Uhr

Besprechungstermine ausserhalb der regulären Öffnungszeiten sind auf Voranmeldung möglich (Tel. 061 906 10 10).

### Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

im Gemeindezentrum Bächliacker, 2.Stock  
 jeweils montags 17.00 bis 18.00 Uhr  
 E-Mail: [gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch](mailto:gemeindepraesident@frenkendorf.bl.ch)

### Telefon und Fax

Allgemeine Auskünfte 061 906 10 10  
 Fax 061 906 10 19  
 AHV-Gemeindezweigstelle 061 906 10 10  
 Bereich Bau 061 906 10 50  
 Fax 061 906 10 59

Fachstelle Umwelt, Energie und Abfall 061 906 10 55

Bestattungsamt 061 906 10 10  
 Einwohnerdienste 061 906 10 10  
[einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch](mailto:einwohnerdienste@frenkendorf.bl.ch) Fax 061 906 10 19

Bereich Finanzen 061 906 10 30  
 Fax 061 906 10 39

Gemeindepolizei 061 906 10 13  
 Objektwesen (Kataster) 061 906 10 43  
 E-Mail: [kataster@frenkendorf.bl.ch](mailto:kataster@frenkendorf.bl.ch)  
 Sekretariat Gemeindeverwalter 061 906 10 42  
 Fax 061 906 10 19

Sekretariat Gemeinderat 061 906 10 42  
 Fax 061 906 10 19

Sozialdienst 061 906 10 60  
 Fax 061 906 10 39

Steuern 061 906 10 20

### Feuerwehr

### Sektionschef

(Kreiskommando Liestal) 061 552 72 72

### Pilzkontrollstelle

#### Nach telefonischer Vereinbarung:

Frau Catherine Müller, Füllinsdorf 061 901 66 33  
 076 412 08 11

### Zivilschutzstelle Altenberg,

Frenkendorf 061 906 10 46

### Zivilstandsamt BL Arlesheim

zuständig für die Einwohner- und 061 552 45 00  
 Bürgergemeinde Frenkendorf Fax 061 552 45 01

### SPITEX Regio Liestal

[www.spitex-regio-liestal.ch](http://www.spitex-regio-liestal.ch)  
 Rheinstrasse 3, 4410 Liestal 061 926 60 90  
 Fax 061 926 60 91

E-Mail: [info@spitexrl.ch](mailto:info@spitexrl.ch)

#### Telefonsprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00 bis 11.00 Uhr  
 und 14.00 bis 16.00 Uhr  
 übrige Zeit Telefonbeantworter

**Spitex à la carte** 061 921 07 00

### FAZ Familienzentrum Treffpunkt

Bahnhofstrasse 16 061 901 27 07  
[www.faz-treffpunkt.ch](http://www.faz-treffpunkt.ch)  
 E-Mail: [info@faz-treffpunkt.ch](mailto:info@faz-treffpunkt.ch)

### Mittagstisch Kindergarten/Primarschule

Leitung Mittagstisch 079 750 90 04  
 E-Mail: [mittagstisch@frenkendorf.bl.ch](mailto:mittagstisch@frenkendorf.bl.ch)

### Mittagstisch Sekundarschule

Sekretariat Sekundarschule 061 906 22 40  
 E-Mail: [info@sekfrenkendorf.ch](mailto:info@sekfrenkendorf.ch)

### Mütter- und Väterberatung

Telefonische Auskunft und Beratung 079 872 62 06  
 Montag bis Freitag 8.00 bis 10.00 Uhr

**SOS-Fahrdienst** 079 863 65 49

### Schulsozialdienst

Kindergarten- und Primarschulstufe 079 324 28 81  
 Sekundarstufe I 079 643 01 11

### Musikschule

[musikschule@rm-liestal.ch](mailto:musikschule@rm-liestal.ch) 061 927 91 45  
[www.rm-liestal.ch](http://www.rm-liestal.ch)

### Tagesfamilien

**Oberes Baselbiet** 061 902 00 40

Rathausstrasse 49, 4410 Liestal  
[www.vtob.ch](http://www.vtob.ch), E-Mail: [info@vtob.ch](mailto:info@vtob.ch)

#### Büroöffnungszeiten:

Gemäss Ansage  
 Combox/Telefonbeantworter

### Robinsonspielplatz

**Hülftenmätteli** 061 901 71 77

[www.robiplatz.ch](http://www.robiplatz.ch)

#### Öffnungszeiten:

Mi + Do 13.30 bis 17.00 Uhr

## Anmeldeformular für Häckseldienst vom Dienstag, 26. Februar 2019

Formular abtrennen und bis spätestens **Montag, 11.30 Uhr (vor dem Sammeltag)**, dem Gemeindezentrum Bächliacker, Bächliackerstrasse 2, zustellen oder per E-Mail an [bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch](mailto:bauverwaltung@frenkendorf.bl.ch) senden.

**Das Häckselgut muss am Dienstag um 07.00 Uhr bereitgestellt sein.  
Es kann KEINE TELEFONISCHE ANMELDUNG entgegengenommen werden.**

Vor-/Nachname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Rechnungs-  
adresse (falls  
abweichend): \_\_\_\_\_

Kosten des Häckseldienstes: **CHF 30.00**. Es werden Materialmengen bis **max. 4 m<sup>3</sup>** mitgenommen. Die Gebühren werden zweimal pro Jahr in Rechnung gestellt.

Als Häckselmaterial gilt: Grünabfälle wie Baum- und Strauchschnitt sowie Äste (mindestens fingerdick) und verholzte Gartenpflanzen/Stauden. Wurzelstöcke können nicht gehäckselt und müssen abgetrennt werden. Kleineres Material geben Sie bitte der wöchentlichen Grüngut-sammlung mit.

**Nächster Häckseldienst: 26. März 2019**

### Papier- und Kartonsammlung Montag, 4. Februar 2019

Bitte stellen Sie Altpapier und Karton am Abfuhrtag vor 07.00 Uhr am Strassenrand bereit. Papier und Karton werden gleichzeitig gesammelt und können gemischt, mit Schnur gebündelt, an der Strasse bereitgestellt werden. Papier und Karton dürfen nicht in Plastiksäcke verpackt werden. Der Karton kann lose aufgeschichtet werden. Alternativ können deutlich beschriftete Mehrwegbinde oder kleine Container mit Papier und Karton gemischt bereitgestellt werden.



### Für optimale Recycling-Qualität

Tragtaschen sind aus einer minderen Papierqualität gefertigt. Wenn das Altpapier oder der Karton in Schachteln bzw. Tragtaschen zur Wiederverwertung geliefert wird, erhält die Gemeinde eine viel tiefere Entschädigung.

Bitte Klebebänder und Styropor-Verpackungsteile entfernen.

Tetra-Packungen wie zum Beispiel Milchtüten, plastifizierter Karton, Tiefkühl- und Verpackungen aus Verbundmaterialien gehören in den Kehrriechtsack und nicht in die Kartonsammlung.

## GASTFAMILIE WERDEN UND SERBIEN KENNEN LERNEN!



**"ICH FREUE MICH NEUE FREUNDSCHAFTEN ZU SCHLIESSEN UND NEUE KULTUREN KENNZULERNEN"  
WAS IST ICYE?**

ICYE (Internationaler Jugend- und Kulturaustausch) bietet Jugendlichen von 18-30 Jahren Sozialeinsätze in Europa, Lateinamerika, Afrika und Asien an. Im Gegenzug kommen jedes Jahr etwa 20 junge Erwachsene aus Übersee für 12 Monate für einen Volontär-Arbeitseinsatz in die Schweiz. Ziel ist die Förderung des interkulturellen Verständnisses.

### INTERESSIERT?

Melden Sie sich bei:  
ICYE Schweiz  
Weissensteinstrasse 16  
3008 Bern  
031 371 77 80  
evs-sve@icye.ch

**ICYE SUCHT FÜR SABINA  
AUS SERBIEN EINE  
WELTOFFENE  
GASTFAMILIE IM RAUM  
BASEL, AB MÄRZ 2019**

### SABINA

Sabina stammt aus Serbien und wird für ein Jahr im Projekt KIM-Jugendland in Basel arbeiten. Sie hat Medizin an der Universität in Belgrad studiert und hat eine Forschung in einer Klinik für Lungenerkrankungen durchgeführt. Sie spricht Englisch und ein bisschen Deutsch. Sie mag lesen, fotografieren, wandern, Rad fahren und joggen. Und sie freut sich sehr auf ihre Arbeit im Jugendland. Sie liebt es mit Kindern zu arbeiten und neue Leute kennenzulernen.

### GASTFAMILIE SEIN- WAS IST DAS?

Gastfamilien können alle sein:  
Familien, Alleinstehende, Paare oder WGs.  
Sie bieten dem Volunteer während 6 oder 12 Monaten Familienanschluss, einen Einblick in die Schweizer Kultur sowie Kost und Logis. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen.



### Für alle Inserate im Anzeiger Frenkendorf:

061 976 10 77 oder [fa-inserate@schaubmedien.ch](mailto:fa-inserate@schaubmedien.ch)

**SCHAUBMEDIEN**

### Öffnungszeiten/Telefonbedienung

Montag 15.00 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 bis 11.00 Uhr

Bürgergemeinde  
Frenkendorf



### Sprechstunde des Bürgergemeindepräsidenten

Montag 17.30 bis 18.30 Uhr, nach Vereinbarung

**Adresse** Bürgergemeinde Frenkendorf  
Hauptstrasse 2  
4402 Frenkendorf

Telefon 061 901 34 49  
bg.frenkendorf@bluewin.ch  
www.bg-frenkendorf.ch

### Büro der Bürgergemeinde geschlossen:

Das Büro der Bürgergemeinde bleibt ab Montag, 4. Februar 2019 bis und mit Freitag, 8. Februar 2019 geschlossen. Ab Montag, 11. Februar 2019 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

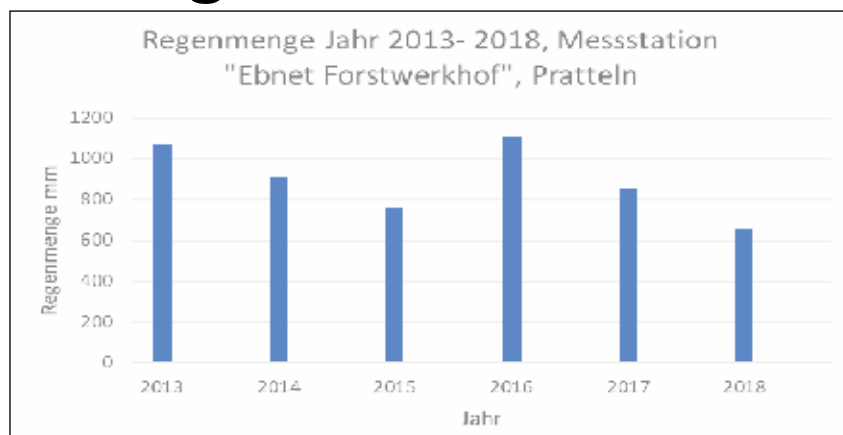


## Wo wir im Wald eingreifen müssen

In unseren Wäldern werden jährlich circa 6500m<sup>3</sup> Holz gefällt und verkauft. Immer häufiger kommt es vor, dass kranke, absterbende Waldpartien behandelt werden müssen. Mehr als die Hälfte aller Holzschläge, welche in die Nutzungsperiode 2018/2019 fallen, sind so genannte Zwangsnutzungen.

Über Jahrzehnte haben Förster zusammen mit den Waldbesitzern und den Kreisförstern bestimmt, wo Holz im Wald genutzt werden soll. Die Kriterien waren zum Beispiel dicht stehende Bestände, welche aufgelockert werden, um mehr Licht und Platz für die verbleibenden Bäume zu schaffen oder eine geplante Waldverjüngung. In einem Betriebsplan wurde festgehalten, in welchen Waldpartien wie eingegriffen werden soll. Eine solche waldbauliche Planung besteht natürlich auch heute in unserem Forstrevier.

Immer häufiger lässt sich dieser Plan nicht mehr umsetzen. In der Vergangenheit hat das Absterben der Eschen, die zweithäufigste Baumart in unserem Wald, die Nutzung bestimmt. Die Sommertrockenheit in diesem Jahr hat dazu geführt, dass bereits an mehreren Orten im Wald grosse Schäden entstanden sind,



Vergleich Niederschlagsmengen 2013–2018 (ohne Mengen Dezember 2018)

welche uns im neuen Jahr beschäftigen werden. Borkenkäfer sind beinahe in allen Fichtenbeständen im Revier anzutreffen und es muss damit gerechnet werden, dass einzelne Bestände in absehbarer Zeit entfernt werden müssen.

Die beschriebenen Ereignisse geben vor, wo wir in unserem Wald eingreifen müssen. Absterbende Waldbestände gefährden vielerorts Infrastrukturanlagen, welche von Waldgängern genutzt werden. Die Sicherheit, aber auch der drohende Holzwertverlust zwingen uns, an Orten einzugreifen, welche wir von uns aus so nicht gewählt hätten.

Auch die Art des Eingriffs ist oft vorgegeben, es bleibt meist nur die Räumung und das Wiederaufforsten mit klimaresistenten, nicht von Schädlingen bedrohten Arten.

Waldbesitzer, Forstbetriebe und die Bevölkerung müssen sich damit abfinden, dass die Veränderungen unseres Klimas und die weltweite Verbreitung von Organismen, welche hier nicht heimisch sind, dazu führen, dass unser Wald Veränderungen erfahren wird. Wir sind bemüht, mit verschiedenen Massnahmen so gut wie möglich zu reagieren. Die Zukunft wird zeigen, ob es uns gelungen ist.



# Schonender und sauberer Holzschlag

Um Holz effizient nutzen zu können, werden im Wald Grossmaschinen eingesetzt. Die betriebseigene Forstmaschine wurde verkauft, die Holzernte findet in Zusammenarbeit mit externen Unternehmen statt, welche vor allem die nötigen Maschinen zur Verfügung stellen.

Bei jedem Holzschlag überlegen wir uns, mit welchem Ernteverfahren

wir das Holz am schonendsten für den Wald, möglichst kostengünstig und in sauberer Art und Weise ernten können. Die wichtigsten Einflussfaktoren sind das Wetter und der Einsatz der richtigen Maschine am richtigen Ort.

Ist der Waldboden trocken oder gefroren, entstehen auch beim Einsatz von grossen Maschinen kaum

Schäden am Waldboden. Dieser wird ausschliesslich auf vorgegebenen Rückegassen oder Maschinenwegen befahren. Diese Fahrgassen werden markiert und über mehrere Jahrzehnte immer wieder benutzt. Dadurch wird verhindert, dass der Waldboden flächig verdichtet wird.

Der Einsatz von grossen Maschinen sorgt dafür, dass die Arbeiten effizient ausgeführt werden können. Sie schonen die Gesundheit unsere Mitarbeiter, in dem sie ihnen schwere, monotone Arbeiten abnehmen. Es entfällt beispielsweise das Asten von dünneren Hölzern oder das weite Ausziehen von schweren Drahtseilen, um das gefällte Holz zu rücken.

Wie in allen Bereichen unseres Lebens hat der technische Fortschritt dazu geführt, dass sich die Arbeitsweise im Wald verändert hat. Weiter Bestand hat der Einsatz von qualifiziertem Forstpersonal, welches mit viel Herzblut und Hingabe den Wald für kommende Generationen pflegt.



Foto zVg

Bürgergemeinde  
4402 Frenkendorf



**Gabholz ab Wald für Ortsbürger:**  
(bestellen bis spätestens 30. April 2019)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel.-Nr.: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**2 Ster Mischholz Fr. 100.00**

Das bestellte Gabholz muss bis Ende 2019 aus dem Wald abgeholt werden.

## VORANZEIGE!

### Wald- und Rüttiputzete 2019

Die Bürgergemeinde Frenkendorf führt am

**Samstag, 23. März 2019**

ihre traditionelle Wald- und Rüttiputzete durch.

Besammlung: 8.00 Uhr auf dem Dorfplatz

Alle BürgerInnen und EinwohnerInnen sind dazu herzlich eingeladen.

Zahlungen – Steuererklärung - Abrechnungen -  
Korrespondenz - Offerten - Kosten - Behörden -  
Vorsorge – Banken / Versicherungen - Immobilien-  
Unterhalt - Renovationen - Abwesenheit - Erbschaft ....

**....wird es Ihnen manchmal einfach zu viel?**

Wir helfen Ihnen zu allen Themen rund um Ihr Privatvermögen. Diskret. Vertrauensvoll. Nach Ihren Bedürfnissen.

**MUCHENBERGER**  
PRIVAT-TREUHAND

beat.muchenberger@m-pt.ch / www.m-pt.ch  
Jurastrasse 27, 4411 Seltisberg / Tel. 076 447 32 31



## Samariterverein

Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf  
4402 Frenkendorf  
www.samariter-ff.ch

Der Samariterverein bietet individuelle Sanitätsdienste für jeden Anlass an und engagiert sich als First-Responder. Zudem wirken wir bei der Organisation lokaler Blutspendeaktionen mit und leisten soziale Betreuungsdienste. Unser Erste-Hilfe-Kursangebot beinhaltet neben Nothilfekurse auch Kurse über Notfälle bei Kleinkindern oder Stufenkurse IVR.

### Unsere nächsten Veranstaltungen/Kurse:

08./09.02.2019

Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf

**Nothilfekurs** für Führerscheinerwerbende,  
Samariterlokal, Fasanenstrasse 32, Frenkendorf,  
18.00–21.00 / 09.00–17.00 Uhr

30.03.2019

Samariterverein Frenkendorf-Füllinsdorf

**Kleinkinder Nothilfekurs**, 09.00–12.00 Uhr  
Samariterlokal, Fasanenstrasse 32, Frenkendorf

Wir würden uns freuen, Sie als Mitglied/ Besucher bei uns begrüßen zu dürfen. Weitere Infos unter [www.samariter-ff.ch](http://www.samariter-ff.ch)



### Verein Freiwillige für Geflüchtete

#### «ZusammenGenäht»

Haben Sie Lust, gemeinsam mit Geflüchteten zu nähen und sich kennenzulernen? Wann? Hier sind die nächsten Daten:

- Donnerstag, 14. Februar
- Donnerstag, 28. Februar
- Donnerstag, 28. März
- Donnerstag, 11. April
- Donnerstag, 2. Mai
- Donnerstag, 16. Mai
- Donnerstag, 6. Juni
- Donnerstag, 20. Juni

jeweils von 17.30–19.45 Uhr.

Wo: Handarbeitszimmer Schulhaus Egg, Frenkendorf (unter der Turnhalle, gegenüber Sportplatz).  
Kontakt: Eveline Egloff, Tel. 076 302 05 03, oder  
Esther Bürkli, Tel. 079 578 18 52. – [www.ffgff.ch](http://www.ffgff.ch)

#### Vereinsversammlung FfGFF

Die nächste Vereinsversammlung der Freiwilligen für Geflüchtete Frenkendorf-Füllinsdorf findet statt am Mittwoch, 20. Februar, 19.00 Uhr im Pfarrei- und Begegnungszentrum Dreikönig. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Neben Engagement und Ideen benötigt der Verein FfG Frenkendorf-Füllinsdorf für verschiedene Projekte auch finanzielle Mittel. Gerne nehmen wir Spenden entgegen: Spendenkonto Verein FfG Frenkendorf-Füllinsdorf, 4402 Frenkendorf, IBAN CH25 0076 9430 4783 5200 1, Basellandschaftliche Kantonalbank. Ein herzliches Merci! Infos: [www.ffgff.ch](http://www.ffgff.ch)



#### Schenken Sie Zeit!

Betagte oder kranke Menschen freuen sich auf Ihre Gesellschaft!

Wir suchen freiwillige Besucherinnen und Begleiter!

061 905 82 00

**Rotes Kreuz Baselland**  
Das Symbol für Menschlichkeit  
[www.srk-baselland.ch](http://www.srk-baselland.ch)



**Luigi Cantillo**  
Geschäftsinhaber

☎ 079 709 01 05  
✉ [info@cantillomaler.ch](mailto:info@cantillomaler.ch)  
🌐 [www.cantillomaler.ch](http://www.cantillomaler.ch)

Adlerfeldstrasse 2  
4402 Frenkendorf

**Malerarbeiten | Tapezierarbeiten  
Neu- und Umbauten | Fassadenrenovation**



# 48. HC-Plausch

s` Drummeli vo Fänkedorf

Freitag, 01. März 2019

Samstag, 02. März 2019

**Vorverkauf:**

**Dienstag, 26. Februar 2019**

**18:30 – 19:30 Uhr im Cliquenlokal**

**Im Saal zum Wilden Mann Frenkendorf**

<http://www.halbmondclique.ch>

**FDP**

Die Liberalen



# in den Landrat

macht Sinn – Freisinn.

**LISTE 1**  
31. März 2019

[www.fdp-bl.ch](http://www.fdp-bl.ch)



ins



**s'Drummeli vo Fränkedorf  
48. HC-Plausch**

Freitag 1. März 2019  
Samstag 2. März 2019

Die Halbmond-Clique Frenkendorf führt am Freitag 1. und 2. März 2019 den 48. HC-Plausch (s'Drummeli vo Fränkedorf) durch. Der vorfasnächtliche Unterhaltungsabend findet im Saalbau des Wilden Mann in Frenkendorf statt. Das Programm beginnt an beiden Abenden um **20.00 Uhr**. Die Türöffnung ist um 18.45 Uhr. Der Vorverkauf findet am Dienstag, 26. Februar 2018 ab 18.30–19.30 Uhr im Halbmond-Cliquenkeller im alten Gemeindehause in Frenkendorf statt.

Mittwoch 27. Februar – 28. Februar 2019  
in der Bäckerei – Konditorei Süesses & Guets Frenkendorf

Eintritte:

Freitag / Samstag: Saal Fr. 22.– / Balkon Fr. 17.–  
Kinder unter 12 J.: Saal Fr. 17.– / Balkon Fr. 12.–

Mit schränzenden Guggenvorträgen, unterhaltsamen Rahmenspielen, amüsanten Schnitzelbänken und selbstverständlich mit fasnächtlichen Trommel- und Pfeifervorträgen unsererseits können wir Ihnen ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Am Freitag und Samstag wird die Bar erst nach Programmschluss geöffnet, Unterhaltung mit DJ White.

Die Halbmond-Clique als Gastgeber und die übrigen mitwirkenden Gruppen freuen sich im Voraus darauf, viele Freunde und Gönner am 48. HC-Plausch begrüßen zu dürfen.

<http://www.halbmondclique.ch>

**Für alle Inserate  
im Anzeiger Frenkendorf:**

061 976 10 77 oder  
fa-inserate@schaubmedien.ch

**SCHAUBMEDIEN**



Verkehrs- und  
Verschönerungsverein Frenkendorf

**Ortsmuseum Frenkendorf  
Sonntag, 3. Februar**



**40 Jahre Ortsmuseum  
in der ehemaligen  
Arztvilla beim Schulareal Mühlacker**

**Es sind immer noch die 333 Fotos  
von Frenkendorf aus dem Archiv  
von Gert Martin zu sehen.**

**Ob es regnet oder schneit  
ins Museum ist's nicht weit!**

10–12 Uhr mit Apéro  
14–17 zu Kaffee und Kuchen  
Eintritt frei

Ueli Martin und der  
Verkehrs- und Verschönerungsverein  
Frenkendorf

**SCHNEIDER** Sanitär Spenglerei

Geberit AquaClean  
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

**GEBERIT**

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • [www.schneider-sss.ch](http://www.schneider-sss.ch)



**Gemeindebibliothek Füllinsdorf**

Öffnungszeiten:

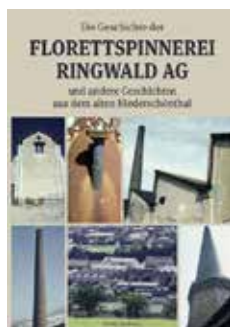
Dienstag 9–11 Uhr, Dienstag bis Freitag 15–18 Uhr, Samstag 10–12 Uhr



**40 JAHRE GEMEINDEBIBLIOTHEK  
FÜLLINSDORF**

Mühlerainstrasse 24 - bei der Bushaltestelle  
[www.bibliothek-fuellinsdorf.ch](http://www.bibliothek-fuellinsdorf.ch)

Jubiläumsangebot – Februar



**Bildervortrag**  
mit  
**Stefan Burkhardt**

Sonntag,  
3. Februar 2019  
11.00 Uhr

In der Gemeindebibliothek  
Füllinsdorf

Eintritt frei

**Blutspendezentrum  
beider Basel**



**58 Menschen spendeten Blut**

Diese beachtliche Anzahl Menschen aus Frenkendorf/Füllinsdorf und Umgebung rettet damit Mitmenschen nach Unfällen oder Operationen das Leben. Ihnen und dem freiwilligen Helferteam des Samaritervereins Frenkendorf/Füllinsdorf gebührt grosser Dank.

Die Spitäler der Region sind täglich auf Blutspenden angewiesen.

Verpassen Sie nicht die nächste Spendemöglichkeit am **02.09.19** in Füllinsdorf, denn der Region fehlen rund 50 Prozent der benötigten Blutprodukte.

Weitere Informationen unter  
[www.blutspende-basel.ch](http://www.blutspende-basel.ch)

RESTAURANT **le pavillon**



Im Seniorenzentrum Schöenthal

Parkstrasse 9  
4414 Füllinsdorf

**8. Februar 2019 18-22 Uhr**



Fondue Fr. 21.00 pro Person

Exkl. Getränke

Wir offerieren Ihnen einen  
Apéro

**15. Februar 2019 18-22 Uhr**  
**Thai – Spezialitäten Buffet**

Fr. 32.00 pro Person

Wir offerieren Ihnen einen Apéro

Unsere weiteren Angebote finden Sie unter: [www.sz-schoenthal.ch](http://www.sz-schoenthal.ch)

Reservieren Sie noch heute

Tel. 061 905 15 27 oder 061 905 15 44 ///Wir freuen uns auf Ihren  
Besuch – **Ihr le pavillon-Team**



Schweizerische Volkspartei des WK 8  
Die Partei des Mittelstandes



**EINLADUNG ZUM SVP FONDUEPLAUSCH**

FONDUEESSEN UND GEDANKENAUSTAUSCH MIT DEN RR- UND LR-  
KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN DES WAHLKREISES 8



**Freitag, 8. Februar 2019 um 19.00 Uhr**  
**im Kuspo Pratteln**

Kosten pro Person: CHF 25.- (inkl. Getränke)

**Bitte bis am 4.02.2019 anmelden bei:**

Sebastian Enders, Postfach 1318, 4133 Pratteln  
[sebastian.enders@svp-pratteln.ch](mailto:sebastian.enders@svp-pratteln.ch) oder 079 906 17 22

Fragen Sie unsere Regierungsrats- und Landrats-  
Kandidatinnen und -Kandidaten, was immer Ihr Anliegen ist.

**Wir freuen uns auf Sie!**







Sozialdemokratische Partei  
Frenkendorf-Füllinsdorf

## Regierungsratswahlen und Landratskandidierende

Am 31. März sind Regierungsrats- und Landratswahlen. In den letzten vier Jahren wurden soziale und ökologische Themen vernachlässigt. Das muss sich ändern! Darum möchte die SP mit Kathrin Schweizer wieder zurück in die Regierung. Es ist wichtig wieder eine sozialdemokratische Stimme im Regierungsrat zu haben. Doch auch im Landrat muss die SP zulegen.

Von der SP Frenkendorf-Füllinsdorf kandidieren Mirjam Würth und Urs Kaufmann als Bisherige, sowie Julia Baumgartner und Ronja Jansen. Daneben kandidieren auf der SP-Liste Jasmine Bosshard, Hasan Kanber, Mauro Pavan und Tobias Schaub aus Pratteln. Heute erzählen Mirjam Würth, Landrätin aus Frenkendorf und Julia Baumgartner aus Füllinsdorf von ihrer Motivation für ihr politisches Engagement.



**Mirjam Würth:** Als promovierte Biologin habe ich mich schon früh dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben. Im ersten beruflichen Trimester, ging ich als Forscherin den Auswirkungen der globalen Erwärmung auf den Grund. Dann habe ich als Nachhaltigkeitsanalytikerin Grundlagen für gewinnbringende Investitionen in gesellschaftlich, ökologisch und sozial verantwortungsvoll agierende Unternehmen erarbeitet. Nun steht für mich im letzten Trimester meiner Berufstätigkeit der soziale Zusammenhalt unserer Gesellschaft im Zentrum. Beginnt hier Dein Engagement, Julia?

**Julia Baumgartner:** Ja, das ist mein Ansatz: Als Chorleiterin begegne ich vielen Menschen. Das gemeinsame Musizieren fördert ein Zusammengehörigkeitsgefühl – generationen- und kulturübergreifend. Genau diesen Zusammenhalt brauchen wir gesamtgesellschaftlich. Mich beschäftigt denn auch die Frage, wie wir die Demokratie weiterentwickeln können. Denn Demokratie ist nie ein abgeschlossener, sondern immer ein laufender Prozess. Kollektive Projekte und mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten auf allen Ebe-

nen sind dringend notwendig für eine Gesellschaft, die Nachhaltigkeit und Solidarität lebt.

**Mirjam Würth:** Genau, «Solidarität» ist ein wegweisendes Stichwort. Heute mache ich mich stark für die soziale und wirtschaftliche Integration von Menschen, die unter uns leben. Für einmal laufen hier wirtschaftliche und soziale Interessen Hand in Hand. Nämlich dann, wenn es uns gelingt, die Fähigkeiten und Fertigkeiten eines jeden Menschen möglichst gut zu entwickeln, behalten wir die Kosten im Griff und erreichen eine stärkere und ausgeglichene Gesellschaft. Im Landrat setze ich mich dafür ein, dass bei allen Geschäften soziale und ökologische Anliegen mitgedacht und so gut wie möglich mitberücksichtigt werden sowie für mehr Ausgleich zwischen Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.

**Julia Baumgartner:** Für mich ist klar, dass die Wirtschaft den Menschen dienen muss und nicht umgekehrt. Wir müssen weg von der Profitlogik, hin zu einer Politik, die sich stark macht für ein gutes Leben für alle. Dafür müssen wir mit alten Rollenbildern brechen, Massnahmen gegen die Klimakatastrophe ergreifen und die Bedingungen schaffen, in der sich jeder Mensch frei entfalten kann.

Zusammengefasst machen sich Mirjam Würth und Julia Baumgartner stark für ein soziales und nachhaltiges Baselbiet, in dem die Vielfältigkeit von Natur und Menschen ihren Platz hat.

*In der nächsten Ausgabe stellen sich Urs Kaufmann und Ronja Jansen vor.*





Sozialdemokratische Partei  
Frenkendorf-Füllinsdorf

### Parolen für die Abstimmungen vom 10. Februar 2019

#### Eidgenössische Abstimmungen:

**Ja** zur Volksinitiative «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (**Zersiedelungsinitiative**)»

Die Schweiz muss verantwortungsvoll mit ihrem kostbaren Raum umgehen. Mit einem Ja zur Zersiedelungsinitiative wird bekräftigt, dass weitere Anstrengungen in diesem Bereich dringend nötig sind.

#### Kantonale Abstimmungen:

**JA** zum Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft **Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung**

**JA** zum Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die **Universitätsspital Nordwest AG**

**JA** zum Gesetz über die **Beteiligung an Spitälern (SpiBG)**

Zur Sicherung eines guten Gesundheitswesens braucht es den Zusammenschluss des Kantonsspitals Baselland und des Universitätsspitals Basel. Nur Spitäler, die genug hohe Fallzahlen aufweisen, garantieren für einen qualitativ hohen Standard. Die Fusion sichert die kritische Grösse und verhindert in Zukunft Doppelspurigkeiten. Verfassung, Gesetz und Staatsvertrag sichern die Mitsprache beider Kantone.

#### **NEIN** zum Gesetz über die **Abgeltung von Planungsmehrwerten**

Die Vorlage zur Mehrwertabgabe, wie sie vom Landrat verabschiedet worden ist, stellt eine Mogelpackung dar. Bei Um- und Aufzonungen gibt es gar keine Abgabe, die Gemeinden bleiben auf allen Kosten sitzen. Die Höhe der Abgabe für die Einzonungen ist zu gering. Zudem greift er Kanton in die Gemeindeautonomie ein. Es braucht einen neuen Anlauf.

**JA** zur Gemeindeinitiative über den Ausgleich der Sozialhilfekosten (**Ausgleichsinitiative**)

**JA** zum **Gegenvorschlag** des Landrats

#### Stichfrage: **Initiative**

Die Ausgleichsinitiative will eine solidarischere Verteilung der Soziallasten unter den Gemeinden im Kanton erreichen. Die Initiative wird diesem Anspruch besser gerecht.

Frenken  
Dorf  
Partei

Die positive Kraft in der Gemeinde!

FDP  
Die Liberalen



### Neujahrsapéro mit Petra Gössi

Dank Parteipräsidentin und Nationalrätin Petra Gössi durfte Thomas Benz viele Besuche-



rinnen und Besucher an unserem Neujahrsapéro am 9. Januar im Saal vom Wilden Mann begrüßen. Charmant erzählte unser Ehrengast über liberale Neujahrsvorsätze, die Steuervorlage, unsere Nordwestschweizer Parlamentarier und vor allem so einiges über ihren persönlichen Alltag. Gegenüber den anwesenden Landratskandidaten betonte sie die Wichtigkeit kantonaler Abstimmungen. Sind diese doch jeweils ein wichtiger Gradmesser für nationale Wahlen. Die – bis auf den rekonvaleszenten Roger Gradl – komplett anwesenden Kandidierenden der Liste 1 wurden durch Roland Keiser vorgestellt. Beim grandiosen Apéro blieb ausgiebig Zeit, die feinen Apéro-Häppli zu geniessen und sich gemütlich zu unterhalten.

### Landratswahlen 31. März 2019

Mit einer starken Liste 1 geht die FDP im Wahlkreis Pratteln an den Start: **Christoph Buser**

## Parteien

(bisher), **Stephan Burgunder, Daniel Buser, Anita Fiechter-Hintermann, Roger Gradl, Christoph Keigel, Andreas Seiler** und **Dieter Stohler** stehen für schwarze Zahlen statt rote Illusionen, für smarte Mobilität statt Verhinderungspolitik, für Innovation statt ausufernde Bürokratie und für eine Bildung, die mit der Digitalisierung Schritt hält.

**macht Sinn –  
Freisinn.**

Was die FDP in den für die Wählenden wichtigen Politikbereichen vorschlägt, macht mehr Sinn, als das, was andere Parteien präsentieren. Wir wollen mit Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt unser Erfolgsmodell sichern und in die Zukunft führen. Utopische Luftschlösser zu bauen und laufend realitätsfremde Forderungen zu stellen, sind ebenso wenig zielführend wie ständige Ableh-

nung und eine destruktive Verhinderungspolitik. Es ist Zeit die Stimmung des Gestaltens zu lancieren. Für ein Baselbiet auf das wir wieder alle stolz sein können.

### Regierungsratswahlen 31. März 2019

Die FDP und ein breit abgestütztes Bürgerliches Komitee «Zukunft Baselbiet gestalten» unterstützen die Wiederwahl der bisherigen Regierungsmitglieder **Anton Lauber** (CVP), **Thomas Weber** (SVP) und **Monica Gschwind** (FDP) sowie des zweiten SVP-Kandidaten Nationalrat **Thomas de Courten**. Wir sind überzeugt, dass sich die Zukunft des Baselbiets mit diesen vier Kandidaten und Isaac Reber erfolgreich gestalten lässt – zum Nutzen unserer Bevölkerung und der gesamten Region. Abstimmungsempfehlungen für den Urnengang vom 10. Februar

## Abstimmungsempfehlungen für den Urnengang vom 10. Februar

### Eidgenössische Vorlagen:

Thema	Parole FDP
Volksinitiative "Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung ( <b>Zersiedelungsinitiative</b> )"	<b>NEIN</b>

### Kantonale Vorlagen:

Thema	Parolen FDP
<b>Staatsvertrag</b> vom 6.02.2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend <b>Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung</b>	<b>JA</b>
<b>Staatsvertrag</b> vom 6. 02.2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die <b>Universitätsspital Nordwest AG</b>	<b>NEIN</b>
<b>Gesetz</b> vom 13.09.2018 über die <b>Beteiligung an Spitälern</b>	<b>NEIN</b>
<b>Gesetz</b> vom 27.09.2018 über die <b>Abgeltung von Planungsmehrwerten</b>	<b>JA</b>
Nichtformulierte Gemeindeinitiative vom 17.02.2016 über den Ausgleich der Sozialhilfekosten ( <b>Ausgleichsinitiative</b> ) mit <b>Gegenvorschlag</b> des Landrats vom 27.09.2018	<b>2 x NEIN</b>

Möchten Sie die FDP-Politik aktiv mitgestalten?

Werden Sie Mitglied bei der FDP! Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihre **Frenken Dorf Partei**

[www.fdp-frenkendorf.ch](http://www.fdp-frenkendorf.ch) / [www.fdp-bl.ch](http://www.fdp-bl.ch) / [www.fdp.ch](http://www.fdp.ch)



Sekretariat: Dienstag–Freitag	8.15–11.15 Uhr
Andrea Bretschneider	Tel. 061 903 04 25
Mühlerainstrasse 30, Füllinsdorf	
E-Mail: sekretariat@ref-fre-fue.ch	
www.ref-fre-fue.ch	
Pfrn. Andrea Kutzarow	Tel. 061 901 49 49
Pfr. Peter Leuenberger	Tel. 061 901 14 40
Pfrn. Annina Rast	Tel. 061 903 04 27
Katja Maier, Jugendbeauftragte	Tel. 079 609 17 82
Lea Zobrist, Jugendbeauftragte	Tel. 077 484 76 14
Amrei Ebinger, Sigristin Frenkendorf	Tel. 061 901 39 72
Hella Raff, Sigristin Füllinsdorf	Tel. 061 901 14 77

### Sonntag, 3. Februar

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, Gottesdienst mit Taufe von Camille Zara Rose Voumard Liah Tschopp und Harfenmusik. Es spielen Schülerinnen von Béatrice Scholtes der Regionalen Musikschule Liestal. Mit Pfarrerin Andrea Kutzarow und Lektor Thomas Schweizer. Anschliessend Apéro.



Amtswoche: Pfarrer Felix Straubinger

### Sonntag, 10. Februar

10 Uhr, Kirche Füllinsdorf, Gottesdienst mit Pfarrer Peter Leuenberger und Lektorin Eveline Egloff

Amtswoche: Pfarrerin Andrea Kutzarow

### Sonntag, 17. Februar

10 Uhr, Kirche Frenkendorf, mit Pfarrerin Andrea Kutzarow und Lektor Alfred Läuchli

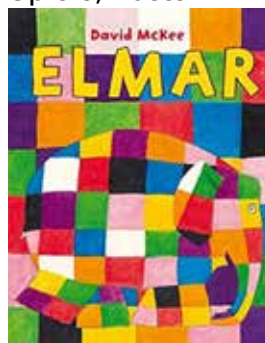
Amtswoche: Pfarrer Peter Leuenberger

## ANLÄSSE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

**Kindergottesdienst mit Zvieri.** Für 1.–6.-Klässler, jeden Freitag, im Februar, 15.30–17 Uhr im UG der Kirche Füllinsdorf mit Andrea Kutzarow.

**Kids-Treff:** Kids Treff. Für 1.–6. Klasse, jeden Mittwoch im Februar, 14.00–17.00 Uhr im Elefantenhaus. Mit Lea Zobrist und Katja Maier. Ohne Anmeldung.

**Samschti-Kitaki.** Für Kinder von 4–10 Jahren. Samstag, 9. Februar, 10–12 Uhr, im Kirchacker Frenkendorf. Geschichten, Lieder, Spiele, Basteln.



Leitung: Simone Busse, Marion Klee Sprengel und Team. Anmeldung und Info bis 6.2. im Sekretariat. Tel. 061 903 04 25

**Ladiesnight.** Für Mädels ab der 6. Klasse. Freitag, 22. Februar, 18–22 Uhr, Elefantenhaus inkl. Abendessen. Info und Anmeldung bei Katja Maier.



**Osterkitaki:** Do you speak chicken? Für Kinder im Primarschulalter. 15.–17. April, 8–14 Uhr, im UG der Kirche Füllinsdorf. Wir singen, basteln, hören Geschichten, essen gemeinsam, spielen und haben Spass. Preis pro Kind pro Tag: Fr. 7.– für Essen und Bastelmaterial. Anmeldung im Sekretariat. Es hat nur noch wenige Plätze frei.

## WEITERE ANLÄSSE

**Szenische Lesung: Zmitts im Dorf stoot d Chille. 1. und 3. Februar, Kirche Frenkendorf**

Nach dem glanzvollen Kirchenfest vom 3. Juni 2018 steht unserer Kirchgemeinde ein weiterer Höhepunkt bevor. Als Abschluss des Jubiläums «400 Jahre Kirche Frenkendorf» folgt das christliche Spiel «Zmitts im Dorf stoot d Chille». Verfasst hat es Thomas Schweizer und aufgeführt wird es als szenische Lesung von der Bibellektorengruppe. Der Autor geht der Frage nach, wie die Menschen um 1618 gelebt hatten und wie Frenkendorf zu einer eigenen Kirche gekommen war. Eine berührende und packende Liebesgeschichte darf natürlich nicht fehlen.

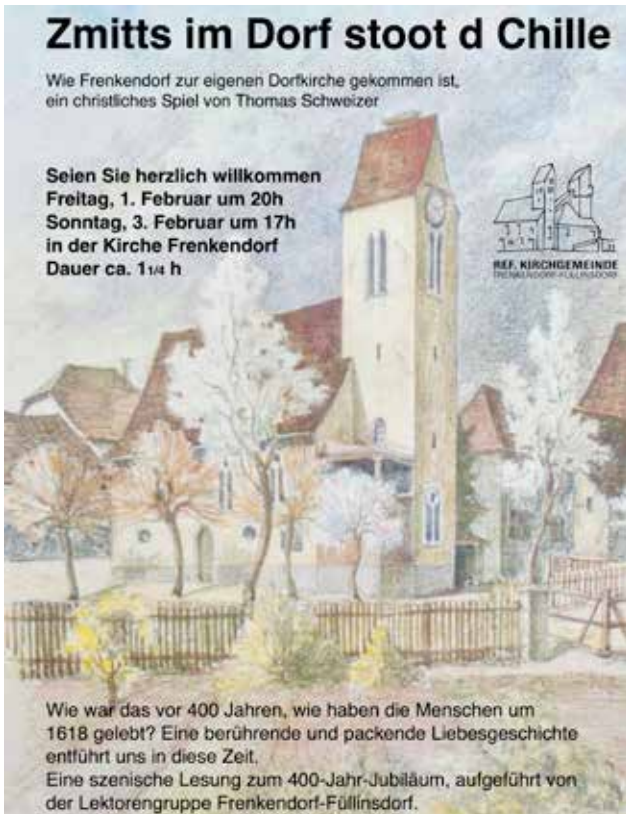
Die Aufführungsdaten in der Kirche Frenkendorf sind am **Freitag, 1. Februar, 20 Uhr und Sonntag, 3. Februar, 17 Uhr.** Der Eintritt ist frei. Dauer des Stücks: ca. eine Stunde.



## Zmitts im Dorf stoot d Chille

Wie Frenkendorf zur eigenen Dorfkirche gekommen ist, ein christliches Spiel von Thomas Schweizer

Seien Sie herzlich willkommen  
Freitag, 1. Februar um 20h  
Sonntag, 3. Februar um 17h  
in der Kirche Frenkendorf  
Dauer ca. 1<sup>14</sup> h



Wie war das vor 400 Jahren, wie haben die Menschen um 1618 gelebt? Eine berührende und packende Liebesgeschichte entführt uns in diese Zeit. Eine szenische Lesung zum 400-Jahr-Jubiläum, aufgeführt von der Lektorengruppe Frenkendorf-Füllinsdorf.

### Kleine Montagswanderung, 4. Feb. 2019

Wir hoffen auf freundliches Wetter und wagen uns auf schmalere Wege. Abfahrt Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf um 12.44 h, umsteigen in Liestal in Bus Nr.71, Liestal ab 13.05, bis Titterten (3 Zonen). Unser Weg geht über Ober-Serzach – Egg-Abendsmatt – Lampenberg nach Hölstein, ca. 6–6,5 km, ca. 2h–2h15 min. Der Weg ist ohne lange, steile Steigungen oder Gefälle, Wanderstöcke können nützlich sein. Das Zvieri wird es im Restaurant «Linde» in Hölstein geben. Rückfahrt mit dem Waldenburgerli (3 Zonen) Hölstein ab 16.32; 16.47; 17.02; 17.17; 17.32 usw.

Liestal an 16.45; 16.59; 17.15; 17.30; 17.45 usw. Bus Nr.78, Liestal ab 17.06; 17.36; 18.06; 17.36 usw. Auf Ihre/Deine Teilnahme freuen sich die Mitwanderer und Theo Haug.

### Nächste Montagswanderung: 4. März 2019

#### Seniorenmittagstisch

Jeden Dienstag im Februar, um 12 Uhr im UG Kirche Füllinsdorf.

Jeden Donnerstag im Februar, um 12 Uhr im KGH Kirchacker Frenkendorf.

#### Mitteilungen/Diverses

#### Unser Apéro-Team in Füllinsdorf sucht Verstärkung

Wir sind ein aufgestelltes Team, das für den Apéro nach dem Gottesdienst zuständig ist. Nun brauchen wir Verstärkung. Wenn Du gerne den Gottesdienst besuchst und vorher und nachher



ein wenig Zeit hast, um alles vorzubereiten und zusammen mit der Sigristin wieder aufzuräumen, würden wir uns über Deine Hilfe freuen. Dein Einsatz findet in der Regel alle drei Monate statt und dauert von 9.30 bis 12 Uhr (10–11 Uhr feiern wir alle gemeinsam Gottesdienst). Interessierte melden sich bitte bei Christine Felber, Tel. 061 901 63 34 oder bei Andrea Kutzarow, Tel. 061 901 49 49. Wir freuen uns auf Dich!

## AMTSHANDLUNGEN

### Bestattungen

Hans Heinz Feurer, 1932, in Füllinsdorf

Alfred Wolleb, 1941, in Frenkendorf

Andreas Bürgin, 1914, in Füllinsdorf

Hans Maurer, 1938, in Füllinsdorf

Sonja Schäppi, 1932, in Frenkendorf

Heidy Güntert, 1941, in Frenkendorf

Hedwig Müller Maoui, 1933, in Füllinsdorf

Helene Dups-Fleischhacker, 1936, in Füllinsdorf

*Gott verspricht: Ich vergesse dich niemals. Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.*

*Jesaja 49, 15-16*

## Zukunft statt Abbau:

## Nur mit uns!



Urs Kaufmann-Lang bisher



Mirjam Würth bisher



Julia Baumgartner



Jasmine Bosshard



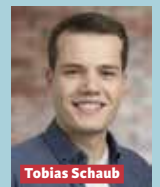
Ronja Jansen



Hasan Kanber



Mauro Pavan



Tobias Schaub

## Landratswahlen

31. März 2019

Wahlkreis Pratteln

# Liste 2

SP

Kathrin Schweizer in die Regierung



**Sekretariat:** Dienstag bis Freitag 8.30–11.30 Uhr  
Simone Murphy Tel. 061 901 55 06  
Fax 061 901 55 19  
E-Mail: [info@pfarrei-dreikoenig.ch](mailto:info@pfarrei-dreikoenig.ch)  
[www.pfarrei-dreikoenig.ch](http://www.pfarrei-dreikoenig.ch)

**Pfarreiteam:**  
Peter Bernd, Pfarrer Tel. 061 901 55 06  
Claudia Christen, Pastorale Mitarb. Tel. 061 901 55 06  
Jugendarbeit, *vakant*  
Sozialdienst, *vakant*  
Sozialfonds: PC 60-399429-5  
Sprechstunden nach Vereinbarung

## Agenda

### **Freitag, 1. Februar**

19.00 Uhr Weihnachtessen des Pfarreirates  
(S-Bahn ab Bf. Frenkendorf-Füllinsdorf: 18.41 Uhr)

### **Fest Darstellung Jesu – «Lichtmess»**

#### **Samstag, 2. Februar**

18.00 Uhr Eucharistie mit Lichtfeier, Kerzenweihe, Blasiussegen  
*Kollekte:* Collège de Brousse – Befreiungstheologische Projekte

#### **Dienstag, 5. Februar**

9.00 Uhr Pastoralraumteam  
19.30 Uhr Planungssitzung der Lektoren/innen

#### **Mittwoch, 6. Februar**

9.00 Uhr Wortgottesdienst; Kaffee  
16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS

#### **Donnerstag, 7. Februar**

18.00 Uhr Aufbau Ü-40-Party

#### **Freitag, 8. Februar**

14.00 Uhr Einpackaktion Fastenopfer (im UG bis 17.00)  
20.00 Uhr Ü-40-Party im Jugendtreff und im «pueblo libre»

#### **Samstag, 9. Februar**

11.00 Uhr Vernissage des Buches «Der himmlische Kern des Irdischen»

#### **Sonntag, 10. Februar**

11.00 Uhr Wortgottesdienst mit Monika Fraefel  
*Kollekte:* Collège St. Charles Porrentruy

#### **Montag, 11. Februar**

17.30 Uhr Reli-Projekt 7. Klasse im Pfarreizentrum (bis 20.00)

#### **Mittwoch, 13. Februar**

9.00 Uhr Eucharistiefeier; Kaffee  
16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS

### **Freitag, 15. Februar**

14.00 Uhr Einpackaktion Fastenopfer (im UG bis 17.00)

### **Sonntag, 17. Februar**

11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Walter Bochsler  
*Kollekte:* Unterstützung von seelsorglichen Härtefällen im Bistum Basel

### **Dienstag, 19. Februar**

8.00 Uhr Konfessionelles Fenster 3. Klasse im Pfarreizentrum (bis 12.00)

### **Mittwoch, 20. Februar**

9.00 Uhr Wortgottesdienst; Kaffee  
16.45 Uhr Ökumenische Feier im SZS  
19.00 Uhr Freiwillige für Geflüchtete: Vereinsversammlung  
20.00 Uhr Projektchor für Ostern

### **Donnerstag, 21. Februar**

19.30 Uhr Elternabend Kommunionfest 2019

### **Freitag, 22. Februar**

15.30 Uhr RU-Firm-Projekt 9. Klasse im Pfarreizentrum (bis 19.00)  
19.30 Uhr Disco ab 12 im Jugendtreff (bis 22.00)

### **Samstag, 23. Februar**

15.00 Uhr film & popcorn für Kinder bis 12 Jahre  
18.00 Uhr film & popcorn für Jugendliche ab 12 Jahren

## Berichte, Eindrücke, Mitteilungen

### **Weihnachtliche Feier zum Fest Darstellung Jesu mit Kerzenweihe und Blasiussegen**

Samstag, 2. Februar, 18.00 Uhr: Lichtfeier, Kerzenweihe, Eucharistie und Blasiussegen. Zur Kerzenweihe können auch die eigenen Kerzen für Zuhause mitgebracht werden. Willy Kenz und Judith Simon werden die Feier musikalisch gestalten. Seien Sie / Seid herzlich willkommen!

### **Planungssitzung der Lektoren/innen**

Zu ihrer nächsten Sitzung treffen sich die Lektoren/innen am Dienstag, 5. Februar, um 19.30 Uhr. Neben der Planung gibt es wieder einen theologischen Impuls mit Diskussion und einen Imbiss. Auch Interessierte, die gern in das gestaltende Vorlesen einsteigen würden, sind herzlich willkommen!

### **Ü-40-Party: Auftakt**

Am Freitag, 8. Februar, steigt ab 20.00 Uhr die erste Ü-40-Party: Vorbeikommen, tanzen, reden, chillen. Es gibt Musik, Bier vom Fass, Wein, Getränke, Longdrinks. Musikwünsche an [info@pfarrei-dreikoenig.ch](mailto:info@pfarrei-dreikoenig.ch) – Im «Pueblo



# Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Frenkendorf und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Liestal, Allschwil, Birsfelden, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
www.bieli-bestattungen.ch



libre» wird eine Chill-out-Lounge, ruhiger und ohne Tanz, eingerichtet sein.

Herzlich willkommen! *Pfarreirat Dreikönig*

## Vernissage eines besonderen Buches Kuchenspenden erbeten

Das neue Buch «Der himmlische Kern des Irdischen», hrsg. von Urs Eigenmann, Kuno Füssel und Franz Hinkelammert, erinnert und reflektiert ein einzigartiges Stück Schweizer Geschichte einer befreiungstheologischen Werkstatt.

Flyer dazu liegen im Zentrum Dreikönig auf. Jede und jeder darf kommen, der Eintritt ist frei. Nur für das Mittagessen ist aus organisatorischen Gründen eine Anmeldung erforderlich. Über eine Spende für das Collège de Brousse und seine befreiungstheologischen Projekte werden sich die Verantwortlichen des Vereins und vor allem die, für die das Geld bestimmt ist, sehr freuen. Im Vorstand ist Maria Klemm, die sehr viel organisatorische Arbeit über Jahrzehnte geleistet hat.

Vernissage:

Samstag, 9. Februar, 11.00–12.00 Uhr: Mit Markus Köferli von der Edition Exodus, Urs Eigenmann, Herausgeber und Theologe, Kuno Füssel, Herausgeber, Theologe und Mathematiker, Walter Bochsler, Theologe, Joseph Thali, Theologe, Maria Klemm, Theologin, und den Musikern/innen Theresia und Christoph Gisin-



Berlinger. Gastgeberin ist das Collège de Brousse zusammen mit der Pfarrei Dreikönig. Anschliessend Apéro. Herzlich willkommen! Eine Anmeldung ist nur für das Mittagessen erforderlich.

Es wäre für die Organisatoren/innen eine grosse Hilfe, wenn Hobbybäcker/innen den Anlass mit einer Kuchenspende unterstützen würden. Merci beaucoup!



«Man kann fast gar nicht anders, als ihnen über die Köpfe zu streichen – was auch ausdrücklich erwünscht ist – und die Materialität des Holzes, seine Risse und Unebenheiten zu spüren. Wir werden an unsere Menschlichkeit erinnert. Diese Könige machen uns zu einem König, einer Königin. Wir werden an unsere eigene Königswürde erinnert, an die jedes Menschen» sagt Ralf Knoblauch, Theologe und Diakon, über seine geschnitzten Königinnen und Könige. Drei von ihnen haben nun ihren festen Platz im Zentrum Dreikönig gefunden. Sie stehen da und erinnern an die Würde eines jeden Menschen, die manigfach unter Berufung auf Recht und Gesetz mit Füßen getreten wird. – Die drei Könige tragen das weisse «Taufkleid», sie erinnern an und laden zur Mitmenschlichkeit ein.



*Kreise des Friedens und der Solidarität, der Achtsamkeit und des Respektes ziehen: In der bewegenden Feier der Firmung von 15 Jugendlichen Ende Januar in Dreikönig.*

**«Die Kirche ist dort, wo die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Stummen und die Blinden sind» – Firmung in Dreikönig mit Domherr René Hügin**

Es ist das zweifache Gleichnis von einem Mahl im Lukasevangelium, das die Feier der Firmung von 15 Jugendlichen als Leitfaden durchzog: Einmal greift Jesus die Tischordnung als Spiegel der gesellschaftlichen Ordnung an, die in seiner Zeit herrschte, und weist einen Gastgeber an, nicht die Ersten, sondern die Allerletzten einzuladen. Dies wird zuge-spitzt im Gleichnis vom großen Festmahl, in dem sich die Reichen und Vornehmen mit Ausreden entschuldigen und die Armen, die Blinden, die Lahmen, die Stummen, die Habenichtse, die Unterdrückten die geladenen Gäste sind, die noch aus dem letzten Winkel herbeigerufen werden.



*René Hügin während seiner Predigt anlässlich der Firmung 2019 in Dreikönig.*



*Zu Beginn der Feier gab es eine Bildshow aus der Vorbereitungszeit der Jugendlichen, vor allem der Studienreise nach Berlin im vergangenen Sommer.*



*Die Jugendlichen mit ihren Paten/innen unmittelbar vor Beginn der feierlichen Firmung.*

Dazu sprach Domherr René Hügin, Pfarrer in Muttenz, der zur Firmung im Pfarrezentrum Dreikönig eingeladen war.

Angeregt von den Briefen, die ihm die jugendlichen Firmanden/innen geschrieben und die ihn sehr berührt haben, prangert er an, dass die Armen, die Blinden, die Stummen, die Krüppel damals wie heute in unserer Welt «arm und zum Krüppel Gemachte in welcher Weise auch immer, blind Geschlagene, zum Verstummen Gebrachte sind.» Dort bei ihnen, an ihrer Seite, sei der Ort der Kirche. Das Schiff Kirche, zu dem auch die Jugendlichen gehörten, habe seinen Ort nicht im sicheren Hafen, sondern auf hoher See. «Auf euer Wagnis und eure Solidarität kommt es an!» ermutigte er die jungen Menschen.

Am Ende der Feier dankte Pfarrer Peter Bernd allen, die bei der Firmung und im Firmkurs und der Vorbereitungszeit dabei waren und mitgeholfen haben, insbesondere dem Studenten Sebastian Gregor, der die Vakanz der Jugendarbeiterstelle mit ganz persönlichem Einsatz, Vertrauen und grosser Offenheit ausgefüllt habe – auf der Reise in Berlin und während der Vorbereitungsstage. Allen Engagierten ein herzliches Merci!

Und das sind die Neugefirmten ...

Aus Frenkendorf: Antonio Bisicchia, Melissa Graziuso, Antonio La Banca, Laura Leanza, Leon Lutz, Cedric Martin, Justin Martin und Alessio Muraca; aus Füllinsdorf: Mireille Beurret, Claudia Ferreira, Janis Frey, Luigji Keqa und Patrick Murphy; aus Bubendorf: Gianni Fux; und aus Itingen: Domenico Garofalo.

Zu Eurer Firmung beglückwünschen wir Euch und wünschen Euch von Herzen alles Gute für Eure Zukunft: Lebensmut und Lebensfreude, echte Freundinnen und Freunde, Solidarität und Gerechtigkeitssinn. *Pfarreiteam Dreikönig*

**Fotos der Firmung**

Die Fotos der Firmung können direkt beim Fotografen Andreas Roth über dessen Webseite bestellt werden: [www.aroth.ch](http://www.aroth.ch).

Bitte beachten Sie, dass die üblichen Regelungen zum Copyright, zum Datenschutz und zum Recht am eigenen Bild gelten.

Vielen Dank.



### **Nächste Jugenddisco ab 12 Jahren ...**

... von Jugendlichen für Jugendliche: Freitag, 22. Februar, 19.30–22.00 Uhr.

Kommt einfach vorbei! Auf Glasflaschen wird Fr. 1.– Pfand erhoben, den ihr bei Rückgabe zurückerhaltet.

*Jugendclubteam*

### **Werden Sie Mitglied im Kirchgemeinderat: Engagement bewegt ...**

... und ist für die Sicherung der Arbeit und des Lebens in der Pfarrei von grosser Bedeutung. Haben Sie Lust zu etwas Neuem und Sinnvollem neben oder ergänzend zu dem, was Sie sonst tun? Melden Sie sich einfach. Wir freuen uns. Sehr gerne dürfen sich auch pensionierte Frauen und Männer und auch junge Erwachsene ab 18 Jahren melden.

*Kirchgemeinderat Dreikönig*

### **Projektchor für Osternacht und Karfreitag: Wer singt mit?**

Es gibt wieder die Möglichkeit, sich mit Singen im Projektchor auf das Osterfest einzustimmen. Wer Lust zum Singen hat: Einfach an den möglichen Daten vorbeikommen und mitmachen. – Probetermine:

- Mittwoch, 20. Februar, 20.00 Uhr
- Dienstag, 26. Februar, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 20. März, 19.30 Uhr
- Mittwoch, 3. April, 20.00 Uhr
- Samstag, 13. April, 10.00 Uhr
- Dienstag, 16. April, 19.30 Uhr

Karfreitag, 19. April, 10.00 Uhr: Einsingen (Liturgie: 11.00 Uhr). Karsamstag, 20. April, 20.00 Uhr: Einsingen (Osternacht: 21.00 Uhr) Geprobt wird in Dreikönig: Kirche oder Musikzimmer (1. Etage).

Musikalische Leitung: Theresia Gisin-Berlinger. Infos: Tel. 061 901 55 06 oder E-Mail [info@pfarrei-dreikoenig.ch](mailto:info@pfarrei-dreikoenig.ch). Willkommen!

### **Neuer freiwilliger Mitarbeiter in der Alters- und Spitalseelsorge**

Im Rahmen der Freiwilligenarbeit beginnt Hans-Peter Sauter, der Wochenaufenthalter in Frenkendorf ist, in der Pfarrei Dreikönig einen



*Hans-Peter Sauter:  
Neuer ehrenamtlicher  
Mitarbeiter in der  
Alters- und Spital-  
seelsorge*

Einsatz als ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Alters- und Spitalseelsorge. Er hat sich dafür besonders durch den Abschluss des KGK und des Studienganges Theologie in Zürich und Luzern qualifiziert.

Ganz herzlich willkommen und schon vorab ein grosses Merci für diese Unterstützung!

*Pfarreiteam Dreikönig*

### **Weihnachtessen des Pfarreirates**

Freitag, 1. Februar, 19.00 Uhr.

Abfahrt ab Bahnhof Frenkendorf-Füllinsdorf um 18.41 Uhr. Nähere Informationen kommen via E-Mail und Webseite.

### **Planungssitzung der Lektoren/innen**

Zu ihrer nächsten Sitzung treffen sich die Lektoren/innen am Dienstag, 5. Februar, um 19.30 Uhr. Neben der Planung gibt es wieder einen theologischen Impuls mit Diskussion und einen Imbiss. Auch Interessierte, die gern in das gestaltende Vorlesen einsteigen würden, sind herzlich willkommen!

### **Gemeinsame Mitteilungen für beide Kirchgemeinden**

#### **Ökumenische Feiern**

#### **im Seniorenzentrum Schönthal**

Mittwoch, 6. Februar, 16.45 Uhr

*(Peter Leuenberger)*

Mittwoch, 13. Februar, 16.45 Uhr

*(Peter Bernd) Eucharistiefeier*

Mittwoch, 20. Februar, 16.45 Uhr

*(Andrea Kutzarow)*



#### **«Sehen-und-Handeln»: Die ökumenische Aktion von Fastenopfer und Brot-für-Alle läuft an – Engagierte gesucht**

Mit einer zweifachen Etikettier-, Einpack- und Verteilaktion wird in Frenkendorf und Füllinsdorf die diesjährige ökumenische

Kampagne von Fastenopfer und Brot-für-Alle eingeläutet.

«Gemeinsam für starke Frauen. Gemeinsam für eine gerechte Welt» – so lautet der Slogan der diesjährigen ökumenischen Kampagne. Sie können sich hier informieren: <https://www.sehen-und-handeln.ch>



Ökumenische Arbeitsgruppe Frenkendorf-Füllinsdorf

Wenn Sie bei der genannten Aktion mitmachen möchten, kommen Sie einfach vorbei – z.B. für eine Stunde für etwas Gutes: Freitag, 8. Februar, 14.00–17.00 Uhr, Freitag, 15. Februar, 14.00–17.00 Uhr jeweils im Untergeschoss des Pfarrei- und Begegnungszentrums Dreikönig in der Mühle-mattstrasse 2 in Füllinsdorf.

Am 31. März 2019 **In den Landrat**

[www.wk08.wahlen.svp-bl.ch](http://www.wk08.wahlen.svp-bl.ch)

bisher



**Christoph Häring**

bisher



**Urs Schneider**

bisher



**Andi Trüssel**



**Daria Liach**



**Roger Schaub**



**Simone Schaub**



**Meinrad Stöcklin**



**Claude Weisskopf**

Liste **3**



Die Partei des Mittelstandes

**Im Interesse der KMU's und des Mittelstandes stehen wir für die Reduktion der Bürokratie und eine bürgernahe Verwaltung ein.**

und in den Regierungsrat

**THOMAS WEBER** bisher und **THOMAS DE COURTEN**

ins